

Ornithologischer Jahresbericht für die StädteRegion Aachen 2022



Herausgeber:
Biologische Station StädteRegion Aachen
Zweifaller Str. 162
52224 Stolberg (Rhld.)
Tel. 02402-12617-0
www.bs-aachen.de

Redaktion und Gestaltung:
Daniel Lück
daniel.lueck@bs-aachen.de
02402-12617-14

Das Foto auf der Titelseite stellte Ulrich Retzlaff zur Verfügung: „Zwergschnepfe im Kalltal am 26.02.2022“

Liebe Vogelkundler,

ich freue mich, den **Ornithologischen Sammelbericht** für die StädteRegion Aachen (ohne das Stadtgebiet Aachen) für das Jahr 2022 vorlegen zu können. Durch die Mitarbeit vieler Naturbegeisterter können die Jahresberichte mit Leben gefüllt und erstaunliche Erkenntnisse über das Vogelleben in der Region gewonnen werden. **Der vorliegende Ornithologische Sammelbericht enthält außerdem noch einen Artikel zur Rohrammer.**

Wenn möglich, sollten die erhobenen Daten zeitnah über www.ornitho.de eingegeben werden. Dies ermöglicht eine sehr effektive und einfache Datenauswertung. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 16.031 Datensätze über diese Plattform eingegeben. Die bei ornitho eingegebenen Daten haben sich wie folgt entwickelt.

Jahr	Datensätze ornitho
2022	16.031
2021	18.642
2020	27.151
2019	21.970
2018	19.754
2017	21.173
2016	17.196
2015	13.807
2014	6.309

Auswärtige Beobachter nutzen ebenfalls in zunehmendem Umfang dieses Medium und auch diese Daten können für den Jahresbericht verwendet werden. Ebenso stehen die nicht im vorliegenden Bericht aufgeführten Daten für eine zukünftige Auswertung zur Verfügung. Alternativ können Daten auch in Exceltabellen zusammengestellt, aber auch jede weitere Form der Datenmeldung kann berücksichtigt werden.

Insgesamt ausgewertet wurden folgende Internet-Plattformen:

www.ornitho.de

www.naturgucker.de

www.observation.org

www.waarneming.nl (regelmäßig Daten zum Wurmatal unter „Kerkrade-Wormdal-Haanrade“)

Weitere Interessenten an einer Mitarbeit sind immer herzlich willkommen!

Die Jahresberichte (beginnend 2014) sind auch auf der Internetseite der Biologischen Station herunterladbar (www.bs-aachen.de/de/ornithologischer-ak/).

Das Jahr 2022:

Das Jahr 2022 erbrachte wieder viele bemerkenswerte Beobachtungen. Erfreulich waren wie im Vorjahr gute Brutpaarzahlen von Baumpieper, Gartenrotschwanz, Heidelerche, Neuntöter, Kuckuck und Schwarzkehlchen. Auch der Grauspecht konnte wieder bei Simmerath-Erkensruhr festgestellt werden.

Die StädteRegion Aachen bietet aufgrund ihrer Habitatausstattung nicht die allerbesten Voraussetzungen für das Auftreten von Seltenheiten. Dies liegt insbesondere an der geringen Anzahl von Feuchtgebieten und größeren Wasserflächen. Bemerkenswert waren im Jahr 2022 insbesondere folgende Arten: Schlangenanadler (Erstnachweis), Gänsegeier (6. Nachweis), Rotfußfalke (4. Nachweis), Mantelmöwe (2. Nachweis), Beutelmeise (4. Nachweis) und Iberienzilpzalp (2. Nachweis).

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 176 wildlebende Vogelarten im Bearbeitungsgebiet festgestellt werden. Nachfolgend ist die Anzahl der nachgewiesenen Arten der vorangegangenen Jahre seit Erstellung der Jahresberichte dargestellt. Die Schwankungsbreite ist relativ gering.

Jahr	Anzahl nachgewiesener Arten
2022	176
2021	178
2020	180
2019	173
2018	173
2017	181
2016	182
2015	179
2014	169

Nicht im Textteil tauchen folgende, häufig vorkommende Arten auf: Stockente, Jagdfasan, Sperber, Mäusebussard, Straßentaube, Buntspecht, Elster, Eichelhäher, Rabenkrähe, Blaumeise, Kohlmeise, Haubenmeise, Tannenmeise, Sumpfmeise, Wintergoldhähnchen, Kleiber, Waldbaumläufer, Gartenbaumläufer, Zaunkönig, Star, Misteldrossel, Amsel, Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Haussperling, Buchfink, Gimpel und Grünfink.

Die Anzahl festgestellter Brutvogelarten ist im Laufe der Jahre sehr konstant. Das Braunkehlchen konnte letztmalig 2017 zumindest mit einem Revier erfasst werden. Arten, die im Zeitraum 2014-2022 nicht in jedem Jahr, bzw. nur in einzelnen Jahren, ein Revier besetzt hatten, waren Bekassine, Graugans, Krickente, Pirol, Reiherente, Trauerschnäpper, Wendehals, Zaunammer und Ziegenmelker. Die Straßentaube wurde nicht mit in diese Auswertung einbezogen. Die Wasserralle wurde 2022 erstmals seit vielen Jahren nicht als Brutvogel festgestellt.

Jahr	Brutvogelarten („Reviervogelarten“)
2022	118
2021	118
2020	120
2019	120
2018	120
2017	120
2016	119
2015	119
2014	119

Daniel Lück

Höckerschwan – (*Cygnus olor*)

Im Jahr 2022 wurden **drei Reviere** des Höckerschwans festgestellt.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf
Eschweiler:		
Blausteinsee	verschiedene	2022 kein Revier
Herzogenrath:		
Staubecken Herzogenrath	verschiedene	2022 1 BP mit zwei Jungen, 2021 0 Reviere
Biberteich südl. Flaschenweiher, Wurmatal		2022 keine Kontrolle, 2021 1 Brutpaar
Nivelsteiner Sandwerke	Hans Raida	2022 1 Revier, Brutverlauf unbekannt
Simmerath:		
Rursee-Obersee bei Einruhr	verschiedene	2022 kein Revier
Vorbecken Rurstausee	verschiedene	2022 kein Revier
Eiserbachsee	Bernd Schelker	1 BP, Brutverlauf unbekannt
Würselen:		
Stillgewässer Knopp		2022 keine Kontrolle, 2021 1 Brutpaar

Kanadagans – (*Branta canadensis*)

Auch im Jahr 2022 wurden zahlreiche Bruten der Kanadagans festgestellt. Insgesamt scheint die Anzahl der Brutpaare derzeit zu stagnieren.

größere Trupps:

18.11.2022	Blausteinsee	428 Ex.	Ulrich	Retzlaff	Maximalzahl für das Gebiet 2022
------------	--------------	---------	--------	----------	---------------------------------

Weißwangengans – (*Branta leucopsis*)

Die Weißwangengansbeobachtungen in unserem Raum sind auf Gefangenschaftsflüchtlinge zurückzuführen. Im Tierpark Alsdorf wurden im Jahr 2022 insgesamt zehn Pulli festgestellt. Die frei fliegende Population scheint weiter anzuwachsen.

größere Trupps:

09.07.2022	Tierpark Alsdorf	87 Ex.	Ulrich	Haese	77 Ex ad + 10 Pulli
------------	------------------	--------	--------	-------	---------------------

Tundrasaatgans – (*Anser fabalis ssp. rossicus*)

2 Meldungen

Es handelt sich um die **Nachweise Nr. 41 und 42** für die StädteRegion Aachen.

26.02.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	6 Ex.	Daniel	Lück	um 17:22 an der Spitze eines Kranichtrupps (125 Ex.) nach Nordost
28.11.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	350 Ex.	Benno	Sieberichs	

Blässgans – (*Anser albifrons*)

3 Meldungen

Es handelt sich um **die Nachweise Nr. 27 bis 29** für die StädteRegion Aachen.

15.01.2022	Wehebachtalsperre, StädteRegionsbereich	2 Ex.	Horst	Maus
18.11.2022	Blausteinsee bei Eschweiler	2 Ex.	Daniel Ulrich	Lück Retzlaff
22.-29.12.2022	Blausteinsee bei Eschweiler	3 Ex.	Ulrich Heinz	Retzlaff Weishaupt



Abbildung 1: Blässgans auf dem Blausteinsee am 22.12.2022 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Graugans – (*Anser anser*)

Brutverdächtige Grauganspaare hielten sich 2022 im Bereich „Platte Venn“ bei Monschau, im Wurmatal im Bereich „Entenweiher Bardenberg“ und im NSG „Ehemalige Kieswäsche Kinzweiler“ auf, konkrete Hinweise auf Bruten gab es jedoch nicht.

Nilgans – (*Alopochen aegyptiaca*)

Im Jahr 2022 wurden zahlreiche Brutpaare bzw. Reviere der Nilgans kartiert. Der Bestand der Art steigt wohl weiter an.

größere Trupps:

06.11.2022	Herzogenrath-Kohlscheid	75 Ex.	Lothar	Beelitz
------------	-------------------------	--------	--------	---------

Brandgans – (*Tadorna tadorna*)

Die Brandgans wird nicht jedes Jahr in der StädteRegion Aachen festgestellt. Es handelt sich um den **47. - 50. Nachweis.**

26.02.2022	Blausteinsee bei Eschweiler	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	
23.03.2022	Blausteinsee bei Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
03.05.2022	Alsdorf-Bettendorf	6 Ex.	Benno	Sieberichs	2 x Männchen adult; 4 x Weibchen adult. Aufgescheucht durch Spaziergänger am benachbarten RRB in Siersdorf. Nach zwei Flugschleifen bis kurz vor Bettendorf wieder zurück auf dem Regenrückhaltebecken gelandet.
08.12.2022	Blausteinsee bei Eschweiler	4 Ex.	Julia	Bless	

Rostgans – (*Tadorna ferruginea*)

1 Meldung

Die Rostgans wird nicht jedes Jahr in der StädteRegion Aachen festgestellt.

03.10.2022	Vorbecken Rurstaausee bei Einruhr	1 Ex.	Andrè	Rusmann
------------	-----------------------------------	-------	-------	---------

Mandarinente – (*Aix galericulata*)

Über ornitho gingen 2022 zwölf Meldungen zur Mandarinente ein.

13.01.2022	Teiche oberhalb Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1x Männchen adult
15.01.2022	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Nabu	Kreisverband Aachen-Land	1x Männchen adult / 1x Weibchen adult
16.01.2022	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen / 1x Weibchen
18.01.2022	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
04.03.2022	Umfeld Broicher Mühle, Alsdorf [5103_1_21s]	1 Ex.	Ulrich	Haese	1x Männchen auf Biberteich
15.03.2022	Teiche oberhalb Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Daniel	Lück	Paar
20.03.2022	Teiche oberhalb Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Benno	Sieberichs	Paar
15.04.2022	Teiche oberhalb Alsdorfer Weiher	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	2x Männchen adulte
01.05.2022	Broicher Weiher	2 Ex.	Nabu	Kreisverband Aachen-Land	
07.05.2022	Entenweiher Bardenberg	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
22.10.2022	Broicher Weiher	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Männchen
22.10.2022	Teich westlich Kellersberger Hof	12 Ex.	Heinz	Weishaupt	8x Männchen / 4x Weibchen

Schnatterente – (*Anas strepera*)

Rastende Schnatterenten werden insbesondere am Staubecken Herzogenrath festgestellt. Am Blausteinsee werden nahezu überhaupt keine Schnatterenten mehr beobachtet. Dies ist vermutlich auf die wohl stetige Verschlechterung der Wasserqualität und den Rückgang der Armelechteralgenbestände zurückzuführen.

größere Trupps:

13.01.2022	Herzogenrather Staubecken	55 Ex.	Janis	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
22.11.2022	Herzogenrather Staubecken	68 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte

Pfeifente – (*Anas penelope*)

3 Meldungen

Mit nur drei Meldungen 2022 selten.

01.01.2022	Blausteinsee Eschweiler	5 Ex.	Ulrich	Retzlaff	3x Männchen / 2x Weibchen
20.02.2022	Perlenbachtalsperre	3 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Männchen / 2x Weibchen
23.03.2022	Blausteinsee Eschweiler	8 Ex.	Ulrich	Retzlaff	8x Männchen



Abbildung 2: Pfeifenten auf dem Blausteinsee am 01.01.2022 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Krickente – (*Anas crecca*)

Brutverdächtige Paare wurden 2022 nicht festgestellt.

größere Trupps:

01.01.2022	Blausteinsee Eschweiler	8 Ex.	Ulrich	Retzlaff	Jahresmaximum im Gebiet
13.02.2022	Herzogenrather Staubecken	15 Ex.	Benno	Sieberichs	Jahresmaximum im Gebiet
27.02.2022	Flaschenweiher Wurmtal	10 Ex.	Daniel	Lück	Jahresmaximum im Gebiet
24.03.2022	Sueren Pley	10 Ex.	Thorsten	Klumb	Jahresmaximum im Gebiet
17.11.2022	Vorbecken Rurstausee	11 Ex.	Günter	Krings	Jahresmaximum im Gebiet
14.12.2022	Kläranlage Bettendorf	53 Ex.	Janis	Sieberichs	Jahresmaximum im Gebiet

Spießente – (*Anas acuta*)

2 Meldungen

05.02.2022	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 1x Weibchen
01.03.2022	Blausteinsee Eschweiler	2 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen / 1x Weibchen

Knäkente – (*Anas queredula*)

2 Meldungen

20.03.2022	Staubecken Herzogenrath	2 Ex.	Benno	Sieberichs	1 x Männchen/1 x Weibchen
22.03.2022	Blausteinsee	10 Ex.	Benno	Sieberichs	7 x Männchen/3 x Weibchen



Abbildung 3: Knäkenten-Pärchen am Staubecken Herzogenrath am 20.03.2022 (Foto: Benno Sieberichs)

Löffelente – (*Anas clypeata*)

8 Meldungen

01.01.2022	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x weibchenfarbig
23.03.2022	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	sehr weit entfernt, nur Männchen sicher bestimmbar
24.03.2022	Blausteinsee Eschweiler	3 Ex.	Daniel	Lück	
24.03.2022	NSG "Ehemalige Kieswäsche Kinzweiler"	2 Ex.	Daniel	Lück	Gebiet nicht öffentlich zugänglich
15.04.2022	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	1x Männchen / 1x Weibchen
17.04.2022	NSG "Ehemalige Kieswäsche Kinzweiler"	2 Ex.	Ulrich	Haese	1x Männchen / 1x Weibchen
19.04.2022	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhd.) [5204_1_21s]	9 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
07.05.2022	Blausteinsee Eschweiler	10 Ex.	Daniel Benno Janis	Lück Sieberichs Sieberichs	

Moorente – (*Aythya nyroca*)

1 Meldung

Die Moorente wird nur sehr sporadisch in der StädteRegion Aachen nachgewiesen. Der letzte Nachweis stammt aus dem Jahr 2016.

22.11.2022	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1 x Männchen
------------	---------------------------	-------	-------	------------	--------------



Abbildung 4: männliche Moorente am Staubecken Herzogenrath am 22.11.2022 (Foto: Benno Sieberichs)

Tafelente – (*Aythya ferina*)

Rastende Tafelenten wurden 2022 am Blausteinsee und am Herzogenrather Staubecken beobachtet.

größere Trupps:

01.01.2022	Blausteinsee Eschweiler	25 Ex.	Ulrich	Retzlaff	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
06.01.2022	Nivelsteiner Sandwerke	20 Ex.	Janis	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet im Jahresverlauf
23.01.2022	Herzogenrather Staubecken	10 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
22.11.2022	Herzogenrather Staubecken	9 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte
31.12.2022	Blausteinsee Eschweiler	48 Ex.	Andreas	Toschki	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte

Reiherente – (*Aythya fuligula*)

Erfolgreiche Bruten, beispielsweise aus der Ehemaligen Kieswäsche Kinzweiler oder dem Broichbachtal, wo die Reiherente die letzten Jahre sporadisch gebrütet hat, wurden nicht bekannt.

größere Trupps:

24.01.2022	Blausteinsee Eschweiler	24 Ex.	Ulrich	Retzlaff	Jahresmaximum
03.02.2022	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	17 Ex.	Günter	Krings	Jahresmaximum
14.02.2022	Herzogenrather Staubecken	82 Ex.	Daniel	Lück	größter Trupp im Gebiet in der 1. Jahreshälfte
30.12.2022	Herzogenrather Staubecken	64 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in der 2. Jahreshälfte



Abbildung 5: männliche Reiherente am Staubecken Herzogenrath am 18.01.2022 (Foto: Thorsten Klumb)

Schellente – (*Bucephala clangula*)

1 Meldung

09.12.2022	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1 x Weibchen
------------	-------------------------	-------	--------	----------	--------------



Abbildung 6: weibliche Schellente auf dem Blausteinsee am 09.12.2022 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Zwergsäger – (*Mergellus albellus*)

1 Meldung

Der Zwergsäger wird nur sehr sporadisch in der StädteRegion Aachen nachgewiesen. Es handelt sich erst um den **18. dokumentierten Nachweis**.

19.11.2022	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Claudia	Zentis	1 x Weibchen
------------	-------------------------	-------	---------	--------	--------------

Gänsesäger – (*Mergus merganser*)

1 Meldung

30.01.2022	Kalltalsperre	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1 x Weibchen
------------	---------------	-------	--------	----------	--------------



Abbildung 7: weiblicher Gänsesäger auf der Kalltalsperre am 30.01.2022 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Wachtel – (*Coturnix coturnix*)

7 Meldungen

Mit sieben Meldungen war die Wachtel 2022 häufiger als im Vorjahr.

19.05.2022	Erkensruhr	2 Ex.	Leo JR	Boon	um 01:08 sowie 01:52 Uhr rufend überfliegend
25.05.2022	Feldflur westlich Eschweiler-Röhe, Eschweiler [5103_3_44n]	1 Ex.	Christian	Beckmann	1 rufendes Männchen
19.06.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Andreas	Toschki	Rufend überfliegend
01.07.2022	Grünland Krummer Ast, Monschau [5403_3_54s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 rufendes Männchen
02.07.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1 rufendes Männchen
03.07.2022	Erkensruhr	1 Ex.	Leo JR	Boon	um 01:35Uhr rufend überfliegend
22.07.2022	Simmerath-Nordost, Simmerath [5303_4_59n]	1 Ex.	Erich	Haas	1 rufendes Männchen

Rebhuhn – (*Perdix perdix*)

Mit insgesamt 36 Meldungen und dem Nachweis für die Region recht großer Ketten ein erfreuliches Jahr für das Rebhuhn.

10.02.2022	Feldflur westl. Dürwiß, Eschweiler [5103_4_36s]	1 Ex.	Daniel	Lück	kurz mit dem Kopf aus dem Wintergetreide guckend; eventuell auch mehr Vögel
08.03.2022	Baesweiler: Feldflur O (MsB-Re)	5 Ex.	Janis	Sieberichs	3 rufende Männchen sowie 2 Weibchen
10.03.2022	Baesweiler: Feldflur O (MsB-Re)	6 Ex.	Janis	Sieberichs	6 rufende Männchen
12.03.2022	Bardenberg-Nordost - Birk, Würselen [5102_4_38n]	2 Ex.	Friederike	Ratsch	
14.03.2022	Feldflur südwestl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_4_36n]	1 Ex.	Julia	Bless	rufend
19.03.2022	Feldflur westl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	rufend
21.03.2022	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	1 Ex.	Julia	Bless	rufend
22.03.2022	Baesweiler: Feldflur O (MsB-Re)	2 Ex.	Janis	Sieberichs	Paar
22.03.2022	Baesweiler: Feldflur O (MsB-Re)	1 Ex.	Janis	Sieberichs	rufend
22.03.2022	Feldflur Settericher Windmühle, Baesweiler [5003_3_53n]	4 Ex.	Janis	Sieberichs	2 rufende Männchen sowie ein Paar
22.03.2022	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Christian	Beckmann	rufend
23.03.2022	Feldflur westlich Eschweiler-Röhe, Eschweiler [5103_3_44n]	1 Ex.	Christian	Beckmann	rufend
25.03.2022	Birk-Euchen, Würselen [5102_4_39n]	2 Ex.	Julia	Bless	Paar
13.04.2022	Frohnhoven, Eschweiler [5103_2_28n]	1 Ex.	Julia	Bless	
17.04.2022	Beggendorf-Nordost, Baesweiler [5003_3_41n]	2 Ex.	Janis	Sieberichs	Paar
18.04.2022	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	2 Ex.	Janis	Sieberichs	Paar
02.05.2022	Dürwiß-Ost, Eschweiler [5103_4_38s]	2 Ex.	Christian	Beckmann	Paar
06.05.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	2 Ex.	Joyce	Janssen	Paar
07.05.2022	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	2 Ex.	Janis	Sieberichs	
07.05.2022	Birk-Euchen, Würselen [5102_4_39n]	2 Ex.	Daniel	Lück	Paar
15.05.2022	Feldflur nördl. Elchenrath, Würselen [5102_4_39s]	2 Ex.	Jens	Bulla	
19.05.2022	Bardenberg-Nordost - Birk, Würselen [5102_4_38n]	2 Ex.	Julia	Bless	Paar
20.05.2022	nördlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_17s]	3 Ex.	Andreas	Koch	
22.08.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	2 Ex.	Benno	Sieberichs	2x adulte
03.09.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	3 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	
07.09.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	3 Ex.	Janis	Sieberichs	
25.10.2022	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	12 Ex.	Ulrike	Klöcker	
13.11.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	12 Ex.	Benno	Sieberichs	
20.11.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	12 Ex.	Benno	Sieberichs	
25.11.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	12 Ex.	Benno	Sieberichs	
08.12.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	18 Ex.	Benno	Sieberichs	eine Gruppe mit 13 Individuen und ca. 30 m davon entfernt eine kleinere mit 5 Individuen
12.12.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	4 Ex.	Benno	Sieberichs	
15.12.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	12 Ex.	Benno	Sieberichs	
16.12.2022	Feldflur Settericher Windmühle, Baesweiler [5003_3_53n]	7 Ex.	Benno	Sieberichs	
25.12.2022	Broichweiden-Nordwest, Würselen [5102_4_50n]	10 Ex.	Nils	Havertz	



Abbildung 8: Rebhuhn-Paar in der Feldflur bei Baesweiler-Beggendorf am 17.04.2022 (Foto: Janis Sieberichs)



Abbildung 9: 12 von insgesamt 18 Rebhühnern am Settericher Fließ am 08.12.2022 (Foto: Benno Sieberichs)

Kormoran – (*Phalacrocorax carbo*)

Nahrungssuchende Vögel sind insbesondere am Blausteinsee und am Rückhaltebecken Herzogenrath festzustellen. Nachfolgend sind die Daten der Schlafplatzzählung am Staubecken Herzogenrath aufgeführt.

Schlafplatzzählung Staubecken Herzogenrath Winter 2021/2022

Datum	Anzahl	Kartierer
Di 14.09.2021	33 Ex.	Daniel Lück
Sa 16.10.2021	36 Ex.	Ulrich Haese
Di 16.11.2021	34 Ex.	Benno Sieberichs
Mo 13.12.2021	32 Ex.	Daniel Lück
So 16.01.2022	22 Ex.	Daniel Lück
Mo 14.02.2022	16 Ex.	Daniel Lück
Di 15.03.2022	14 Ex.	Daniel Lück

Silberreiher – (*Casmerodius albus*)

Während in der ersten Jahreshälfte maximal acht Exemplare am 09.01.2022 südöstlich Stolberg-Breinig festgestellt werden konnten (Daniel Lück), waren es in der zweiten Jahreshälfte maximal 15 Individuen am 28.10.2022 westlich Stolberg-Breinig (Andreas Schikarski).

Phänologie:

Letztbeobachtung Frühjahr:	07.05.2022	Stolberg-Venwegen	Thorge	Voell
Erstbeobachtung Herbst:	28.08.2022	Baesweiler, Settericher Fließ	B. + J.	Sieberichs

Graureiher – (*Ardea cinerea*)

Obwohl die seit langem besetzten Brutbäume im Alsdorfer Tierpark durch den Borkenkäferbefall im Jahr 2019 nun völlig kahl sind, konnten 2022 hier noch mindestens 12 besetzte Nester festgestellt werden. Die Erfassung im Gedautal erfolgte Mitte März und eventuell wurden einige Horste auch noch später besetzt.

Gebiet	besetzte Horste	Kartierer	Bemerkung
Vorbecken Rursee	0	verschiedene	zuletzt 2020 3 BP
Kieswäsche Kinzweiler	3	Daniel Lück	erstmalig
Tierpark Alsdorf	12	Daniel Lück	2021 7 BP
Teich Gedautal, Münsterbusch	5	Andreas Pier	2021 12 BP

20

Schwarzstorch – (*Ciconia nigra*)

52 Meldungen

Das Schwarzstorchpaar, das sich 2018 im Simmerather Raum angesiedelt hat, zog 2022 erfolgreich drei Junge groß.

Laut Sönke Twietmeyer (Nationalparkverwaltung) konnte 2022 im Nationalpark, angrenzend an die StädteRegion Aachen eine Brut mit wahrscheinlich drei ausgeflogenen Jungen, ein weiteres Junges

war zum Zeitpunkt der Kontrolle stark geschwächt, festgestellt werden. Der Horst des Vorjahres war abgestürzt, aber es wurde vom Schwarzstorchpaar am Nachbarbaum ein neuer Horst errichtet.

Weitere 21 Meldungen, insbesondere aus dem Umfeld „Perlenbach-Fuhrtsbachtal“, das eine Vielzahl auswärtiger Beobachter anzieht, erfolgten über observation.org. Diese Beobachtungen sind in nachfolgender Übersicht nicht dargestellt.

17.03.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Merlin	Toschki	flach überfliegend
18.03.2022	Wald südlich Münsterwald, Gemeinde Roetgen	2 Ex.	Merlin	Toschki	knapp über dem Wald kreisend.
19.03.2022	Roetgen-Nordwest, Roetgen [5303_1_22s]	1 Ex.	Luther	Svenja	
25.03.2022	Umfeld Oberer Fuhrtsbach, Monschau [5403_4_58n]	1 Ex.	Leo	Boon	
25.03.2022	Umland Vorbecken Rursee, Simmerath [5404_1_13n]	1 Ex.	Günter	Krings	Beobachter: Torsten Krings
26.03.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Kall westl. Bickerath"	1 Ex.	Jan	Marx	15:06 dz. nach N
28.03.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Alte Kläranlage"	1 Ex.	Daniel	Lück	nahrungssuchend
10.04.2022	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
12.04.2022	Wald südöstl. Bratherhof, Monschau [5403_4_49s]	4 Ex.	Paul	Jarick	Einer tieffliegend über Fichtenwald, drei weitere in Thermik aufsteigend. 13:45 Uhr. 10:36 Uhr überfliegend
13.04.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Merlin	Toschki	
14.04.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Andreas	Toschki	
15.04.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Andreas Merlin	Toschki Toschki	13:00 Uhr überfliegend nach NE
18.04.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	4 Ex.	Merlin	Toschki	17:00 Uhr überfliegend
19.04.2022	Rott-Südwest, Roetgen [5303_1_13n]	1 Ex.	Ulrike	Mohr	
21.04.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Karina	Jungmann	
22.04.2022	Wald südöstl. Bratherhof, Monschau [5403_4_49s]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
23.04.2022	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
23.04.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Merlin	Toschki	13:04 Uhr überfliegend
29.04.2022	Breinig-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43n]	1 Ex.	Andreas	Pier	Niedriger Überflug, teilweise gleitend. Vom Steinbruch kommend Richtung Felder zwischen Schomet und Venwegen.
30.04.2022	Imgenbroich-Nordwest, Monschau [5403_2_16n]	4 Ex.	Roswitha	Weinberg	nutzen die Thermik über dem Grünland aus
30.04.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	2 Ex.	Daniel	Lück	wohl Kontakt von zwei benachbarten Revierinhabern
01.05.2022	Breinig-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43n]	2 Ex.	Andreas	Pier	von Westen her kommend in etwa 80-100m Höhe. immer wieder kreisend und dann über Breinig Richtung Nordost weiter fliegend.
03.05.2022	Dedenborn-Süd, Simmerath [5404_1_12n]	1 Ex.	Günter	Krings	Überfliegt in sehr niedrigem Flug die Häuser über Dedenborn
07.05.2022	NSG "Bennebusch und Lindbusch"	1 Ex.	Thorge	Voell	
07.05.2022	Umfeld westliche Dreilägerbachtalsperre, Roetgen [5303_1_23n]	2 Ex.	Daniel	Lück	überfliegend nach West
07.05.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Patricia	Neugebauer	
08.05.2022	Umfeld westliche Dreilägerbachtalsperre, Roetgen [5303_1_23n]	1 Ex.	Ulrich Heinz	Retzlaff Weishaupt	
24.05.2022	Venwegen-Nord, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43s]	2 Ex.	Andreas	Pier	Kreisen einige Zeit niedrig über dem Gebiet, fliegen dann Richtung Venwegen bzw. Hahn ab. Erstaunlich viele Schwarzstorch-Sichtungen dieses Jahr.
26.05.2022	Venwegen-Nord, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43s]	3 Ex.	Andreas	Pier	Fliegen um kurz nach 20 Uhr zu dritt niedrig von Venwegen aus kommend Richtung Kornelimünster und Indetal.
27.05.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	2 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	
29.05.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	3 Ex.	Andreas	Toschki	drei adulte Tiere umherstreichend, um die Zeit somit nicht brütend
01.06.2022	Roetgen-Nordost, Roetgen [5303_1_23s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
02.06.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Lasse	Toschki	
04.06.2022	NSG "Perlenbach-Fuhrtsbachtal, Bereich Frommersief"	1 Ex.	Martin	Kahl	
05.06.2022	Einruhr-West, Simmerath [5404_1_03s]	1 Ex.	Sarah	Ehrke	

07.06.2022	Breinig-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43n]	1 Ex.	Andreas	Pier	ca.10 Uhr .Im Wind kreisend, aus Richtung Vennwegen/Walheim kommend Richtung Breinigerberg abdriftend.
07.06.2022	Breinig-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43n]	1 Ex.	Andreas	Pier	um ca.10:30 von Kornelimünster aus kommend Richtung Schlangenberg niedrig fliegend. mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht das Ind. Das eine halbe Stunde früher das Gebiet überflogen hat.
09.06.2022	Vennwegen-Nord, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43s]	1 Ex.	Andreas	Pier	um ca. 10:40 längere Zeit über dem Gebiet kreisend, ist dann Richtung Steinbruch bzw. Dorff weiter geflogen.
10.06.2022	Umfeld Inde nördl. Stolberg, Stolberg (Rhld.) [5203_1_04n]	1 Ex.	Thorge	Voell	
10.06.2022	Monschau-Alzen	1 Ex.	Irene	Chaineux	
11.06.2022	NSG "Struffelt"	3 Ex.	Horst	Maus	rel. hoch in Reihe Richtung NNO ziehend
11.06.2022	NSG "Schlangenberg"	2 Ex.	Horst	Maus	synchron von SO nach NNO überfliegend
12.06.2022	Gewerbegebiet Imgenbroich - Belgenbach, Monschau [5403_2_17n]	1 Ex.	Edmund	Hoppe	
22.06.2022	Umfeld Oberer Wüstebach, Monschau [5404_3_51n]	2 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	
24.06.2022	Stillgewässer Bardenberger Mühle	1 Ex.	Nabu	Kreisverband Aachen-Land	
30.06.2022	Wehebachtalsperre	1 Ex.	Irene	Chaineux	
05.07.2022	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings	überfliegt das Rurtal in Richtung Hammer
14.07.2022	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
22.07.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	schrauben sich hoch
16.08.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Lasse	Toschki	
31.08.2022	Lammersdorf-Südost, Simmerath [5303_4_48n]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	kreisend
12.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	11:29 Uhr dz. SW



Abbildung 10: rastende Schwarzstörche bei Erkensruhr am 11.08.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Weißstorch – (*Ciconia ciconia*)

25 Meldungen

Mit insgesamt 25 Meldungen deutlich häufiger als 2021. Mit 74 durchziehenden Weißstörchen am 23.08.2022 wurde unter Umständen der größte bisherige Trupp für die StädteRegion Aachen festgestellt.

16.01.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1 beringtes Expl. (gleicher Vogel wie am RRB Siersdorf) im Feld auf Nahrungssuche
08.02.2022	Umfeld Inde Bereich Gedau, Stolberg (Rhld.) [5203_1_23n]	1 Ex.	Xenia	Koch	
10.03.2022	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	10 Ex.	René	Mause	
10.03.2022	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	13 Ex.	Sandra	Retzlaff	
10.03.2022	Broicher Weiher	7 Ex.	Karl	Gluth	durchziehend
27.04.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	
05.05.2022	Baesweiler - Setterich-Südwest, Baesweiler [5003_3_42s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	
26.05.2022	Kohlscheid-West, Herzogenrath [5102_3_35s]	2 Ex.	Lothar	Beelitz	auf Wiesen nahrungssuchend
27.05.2022	Stolberg-Breinig	1 Ex.	Horst	Maus	
01.06.2022	Stolberg-Breinig	1 Ex.	Horst	Maus	
02.06.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	15:02 Uhr dz nach NE
12.06.2022	Bardenberg-Nordost - Birk, Würselen [5102_4_38n]	4 Ex.	M.	Mertens	
17.06.2022	Scherberg-West, Würselen [5102_4_47s]	2 Ex.	Julia	Bless	
12.07.2022	Birk-Euchen, Würselen [5102_4_39n]	2 Ex.	Lothar	Beelitz	
05.08.2022	Scherberg-West, Würselen [5102_4_47s]	1 Ex.	Lothar	Beelitz	
17.08.2022	nordöstl. am Gericht, Simmerath [5403_2_08n]	6 Ex.	Roswitha	Weinberg	Nahrung suchend
21.08.2022	Venwegen-Nord, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43s]	8 Ex.	Andreas	Pier	10:20 kreisend dann in südliche Richtung abfliegend
21.08.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	SW ziehend
21.08.2022	Wurmtal südlich Herzogenrath	1 Ex.	Ank	Kole-Snijders	Nahrung suchend; www.observation.org
23.08.2022	Unteres Broichbachtal, Herzogenrath [5102_2_17s]	74 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
24.08.2022	nordöstl. am Gericht, Simmerath [5403_2_08n]	8 Ex.	Roswitha	Weinberg	SW ziehend
28.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	10 Ex.	Merlin	Toschki	15:28 Uhr dz. nach SW
28.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	17 Ex.	Andreas Merlin	Toschki Toschki	19:56 Uhr überfliegend nach NW
04.09.2022	nordöstl. am Gericht, Simmerath [5403_2_08n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	Nahrung suchend
04.09.2022	Breinig-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43n]	9 Ex.	Merlin	Toschki	13:40 Uhr dz.



Abbildung 11: 74 ziehende Weißstörche über Herzogenrath am 23.08.2022 (Foto: Thorsten Klumb)

Fischadler – (*Pandion haliaetus*)

Mit 18 Meldungen etwas häufiger als im Vorjahr.

10.04.2022	NSG "Perlenbach-Fuhrtsbachtal"	1 Ex.	Peter	Standaert	www.observation.org
11.04.2022	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhid.) [5204_1_21s]	2 Ex.	Horst	Maus	ein Vogel mit Fisch im Wald auf der Wasserseite landend
14.04.2022	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhid.) [5204_1_21s]	2 Ex.	André	Rusman	jeweils mit Fisch
19.04.2022	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhid.) [5204_1_21s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
23.04.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Merlin	Toschki	12:13 Uhr dz. nach NE
01.08.2022	Monschau	1 Ex.	Jari	Kampjes	www.observation.org
18.08.2022	Vorbecken Rurstausee	1 Ex.	Leo JR	Boon	
27.08.2022	NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	1 Ex.	Lasse	Toschki	
27.08.2022	NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	1 Ex.	Merlin	Toschki	
28.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Merlin	Toschki	15:28 Uhr dz. nach SW
30.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Andreas Merlin	Toschki Toschki	dz sw
31.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Lasse	Toschki	dz. Richtung süd-west
31.08.2022	Rurberg-Nordost, Simmerath [5304_3_44s]	1 Ex.	Carsten	Trappmann	
03.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	-> SW
11.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	2 Ex.	Andreas Paul	Toschki Toschki	1 indiv. 17:36 Uhr dz. SW, 1 indiv. 18:22 Uhr dz. SW
12.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	6 Ex.	Paul	Toschki	12:00 Uhr 1 indiv., 12:02 Uhr 1 indiv., 13:20 Uhr 1 indiv., 16:38 Uhr 1 indiv., 18:05 Uhr 1 indiv., 18:25 Uhr 1 indiv. dz. SW
13.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	12:26 Uhr dz. SW
13.09.2022	Vorbecken Rurstausee	1 Ex.	Leo JR	Boon	

Wespenbussard – (*Pernis apivorus*)

2022 erfolgten zur Brutzeit sehr wenige Beobachtungen. Die Einstufung von Brutrevieren ist aufgrund der erfolgten Beobachtungen schwierig. Es konnten lediglich drei Reviere mit einiger Wahrscheinlichkeit abgegrenzt werden. Die nachfolgende Tabelle enthält lediglich die über ornitho gemeldeten Daten. Ein Großteil hiervon betrifft Tiere, die bei planmäßigen Zugvogelbeobachtungen gesehen wurden.

28.04.2022	Herzogenrath - Straß, Herzogenrath [5102_2_26n]	1 Ex.	Julia	Bless	dz. NO
30.04.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	
30.04.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	
25.05.2022	Umfeld Oberer Wüstebach, Monschau [5404_3_51n]	1 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	
27.05.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	Revier
02.06.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	3 Ex.	Andreas	Toschki	
03.06.2022	nordwestlich Kraftwerk Weisweiler, Eschweiler [5103_4_39n]	1 Ex.	Julia	Bless	
19.06.2022	Umfeld Burgbergschneise westl. Rote Wehe, Stolberg (Rhld.) [5203_4_49n]	1 Ex.	André	Rusman	nach Ost überfliegend
05.08.2022	NSG "Kranzbach"	2 Ex.	Paul	Toschki	sitzend, in Umgebung mehrere aufgegrabene Wespennester
06.08.2022	Zweifall, Stolberg (Rhld.) [5203_4_46s]	1 Ex.	Danielle	Dollase-Maes	
24.08.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	2 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	2 x Weibchen adult
24.08.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	
26.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Merlin	Toschki	17:40 Uhr dz. nach SW
30.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	46 Ex.	Andreas Merlin	Toschki Toschki	dz Richtung süd-west
31.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	18 Ex.	Lasse	Toschki	dz Richtung süd-west
03.09.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	
03.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	2 Ex.	Janis	Sieberichs	->SW
05.09.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Daniel	Lück	1 Ex. dz. 15:01 Uhr (Beobachtungszeit 14:45-15:30 Uhr)
07.09.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1 m ad Expl. ->SSW (17:16)
11.09.2022	Kläranlage Bettendorf	1 Ex.	Janis	Sieberichs	Kam vom RRB und zog über die Kläranlage Bettendorf ->SW (12:48)
11.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	12 Ex.	Andreas Paul	Toschki Toschki	17:00-19:30 Uhr 1+4+1+1+1+1+1+2 dz. SW
12.09.2022	Alsdorf-Ost, Alsdorf [5103_1_11n]	2 Ex.	Janis	Sieberichs	1 diesjähriges Expl. Dz -> SW (10:56); 1 m ad Dz -> SW (12:46)
12.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	12 Ex.	Paul	Toschki	10:55 Uhr 2 indiv., 12:07 Uhr 1 indiv., 12:19 Uhr 1 indiv., 13:45 Uhr 1 indiv., 14:41 Uhr 1 indiv., 14:59 Uhr 1 indiv., 15:46 Uhr 1 indiv., 16:24 Uhr 1 indiv., 16:35 Uhr 1 indiv., 18:36 Uhr 2 indiv. dz. SW
12.09.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Daniel	Lück	dz. 14:15 Uhr (Beobachtungszeit 13:30-15:15 Uhr)
13.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	5 Ex.	Paul	Toschki	11:15-16:00 Uhr einzeln dz. SW

Folgende Reviere wurden aufgrund der Beobachtungen abgegrenzt.

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Wehebachtalsperre, StädteRegion	0	verschiedene	2020 1 Revier
Umfeld Stolberg-Vicht	1	Andrè Rusman	2021 1 Revier
Umfeld Kalltalsperre	0	verschiedene	2021 1 Revier
Umfeld Rursee	1	verschiedene	www.observation.org
NLP Eifel, Umfeld Leykaul	1	Sebastian Flinkerbusch	2021 1 Revier

3

Schlangenadler – (*Circaetus gallicus*)

Es handelt sich um den **Erstnachweis** für die StädteRegion Aachen.

Nahezu unglaublich ist, dass es sich mit einiger Wahrscheinlichkeit um das gleiche Individuum gehandelt hat, das um 13:05 Uhr von Laurin Temme und Paul Toschki über Münster gemeldet wurde und etwas mehr als vier Stunden später über Roetgen von Paul Toschkis Bruder Lasse entdeckt und fotografisch belegt wurde. Paul Toschki hatte den nach Südwesten durchziehenden Schlangenadler seinem Bruder zuvor angekündigt. Per Luftlinie beträgt die Strecke ca. 177 km. Besondere Schlangenadler legten auf dem Zug zwischen 37 und 51 Stundenkilometer zurück (BERND-ULRICH et. CHRISTIANE MEYBURG in „Der Falke (1999): Mit dem Schlangenadler nach Westafrika“). Innerhalb dieser Spanne bewegt sich auch die zurückgelegte Strecke in diesem Fall. Eine Verlängerung der Linie Münster-Roetgen führt nahezu exakt nach Gibraltar.

31.08.2022 Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n] 1 Ex. Lasse Toschki 17.23 Uhr, dz. nach Südwest



Abbildung 12: durchziehender Schlangenadler über Roetgen am 31.08.2022 (Foto: Lasse Toschki)

Gänsegeier – (*Gyps fulvus*)

1 Meldung

Es handelt sich um den **6. Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Erstaunlicherweise gelangen alle Nachweise im Monat Juni.

04.06.2022	nordwestlich Erkensruhr, Simmerath [5404_1_12s]	1 Ex.	Enno	Klipp	überfliegend
------------	--	-------	------	-------	--------------

Kornweihe – (*Circus cyaneus*)

21 Meldungen

Mit 21 Meldungen etwas häufiger als im Vorjahr.

16.01.2022	Oidtweiler, Baesweiler [5103_1_02n]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1x weibchenfarbig
20.01.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1x Weibchen adult
23.01.2022	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x weibchenfarbig
30.01.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	2 Ex.	Benno	Sieberichs	1x Männchen / 1x Weibchen
30.01.2022	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1x Weibchen adult
02.02.2022	Bettendorf-West, Alsdorf [5103_1_02s]	1 Ex.	Andreas	Koch	1x weibchenfarbig
11.03.2022	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	1 Ex.	Julia	Bless	weibchenfarbig
20.03.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x Weibchen
03.04.2022	Feldflur Settericher Windmühle, Baesweiler [5003_3_53n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x Weibchen
14.09.2022	Feldflur zwischen Flugplatz Merzbrück und Wambacher Hof	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1x weibchenfarbig
10.10.2022	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x Männchen adult
05.11.2022	Feldflur Settericher Windmühle, Baesweiler [5003_3_53n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig
10.11.2022	Oidtweiler, Baesweiler [5103_1_02n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig
13.11.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	2 Ex.	Benno	Sieberichs	1x Männchen adult / 1x weibchenfarbig
13.11.2022	Feldflur zwischen Flugplatz Merzbrück und Wambacher Hof	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1x weibchenfarbig
14.11.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig
21.11.2022	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig
03.12.2022	Baesweiler-Südost, Baesweiler [5003_3_52s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig
07.12.2022	Feldflur Settericher Windmühle, Baesweiler [5003_3_53n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1x weibchenfarbig
08.12.2022	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	2 Ex.	Julia	Bless	Männchen und Weibchen
25.12.2022	Kalterherberg-Nordwest-Gut-Reichenstein, Monschau [5403_3_33s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	

Wiesenweihe – (*Circus pygargus*)

2 Meldungen

Mit zwei Meldungen wie gewohnt selten.

18.04.2022	Baesweiler - Setterich-Südwest, Baesweiler [5003_3_42s]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1 x adultes Weibchen
29.04.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Merlin	Toschki	1 x Weibchen; 16:15 Uhr dz. Nordost



Abbildung 13: diesjährige weibliche Rohrweihe bei Kesternich am 12.09.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Habicht – (*Accipiter gentilis*)

Es erfolgten wie im Vorjahr insgesamt nur wenige Beobachtungen des Habichts. Nachfolgend sind Beobachtungen zur Brutzeit dargestellt. Die Art ist sicherlich deutlich untererfasst. Hinsichtlich der Population im Bearbeitungsgebiet kann keine sichere Aussage gemacht werden.

04.03.2022	Alsdorf-Ost, Alsdorf [5103_1_11n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs
22.03.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
09.04.2022	Kälberbend Wurmatal	1 Ex.	Lothar	Beelitz
14.04.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Andreas	Toschki
14.04.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Merlin	Toschki
06.05.2022	NSG "Perlenbach-Fuhrtsbachtal, Bereich Perlenbach"	1 Ex.	Demian	Hiß
07.05.2022	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Daniel	Lück
15.05.2022	Umfeld Carl Alexander, Baesweiler [5002_4_60n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs
15.05.2022	Eiserbachsee	1 Ex.	Ulrich Heinz	Retzlaff Weishaupt
13.06.2022	Wald nördlich Hoscheider Venn, Roetgen [5303_3_35s]	1 Ex.	Christian	Beckmann

Rotmilan – (*Milvus milvus*)

Insgesamt konnten 2022 nur vier sichere Reviere mit Brutzeitaktivitäten festgestellt werden. Darüber hinaus gab es aber zahlreiche Brutzeitbeobachtungen, die auf weitere Reviere schließen lassen. Es erfolgten jedoch mit wenigen Ausnahmen keine gezielten Kontrollen des Brutbestandes. Die Aussagekraft der Daten zum Rotmilan ist für das Jahr 2022 somit äußerst gering. 2022 wurden zahlreiche Rotmilanmeldungen aus dem nördlichen Bereich des Wurmtales (Umfeld Further Wald,

Günter Venohr mdl.) sowie dem südlichen Bereich bei Scherberg bekannt, die auf Reviere oder sogar Bruten in diesem Bereich schließen lassen. Aus der näheren Vergangenheit sind keine regelmäßigen Brutzeitbeobachtungen in diesem Bereich bekannt.

Phänologie:

Erstbeobachtung: 13.02.2022 Stolberg, Steinbachshochwald Nicola Claßen
 Letztbeobachtung: 30.12.2022 Kalltal Andreas Toschki



Abbildung 14: Rotmilan über der Kläranlage Bettendorf am 18.04.2022 (Foto: Janis Sieberichs)

Schwarzmilan – (*Milvus migrans*)

Im Jahr 2022 insgesamt vier Reviere, jeweils eins im Umfeld der Wehebachtalsperre, am Rursee, im Umfeld Simmerath-Rollesbroich und östlich Monschau-Höfen.

Folgende Reviere konnten aufgrund der Beobachtungen abgegrenzt werden.

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Wehebachtalsperre, StädteRegion	1	verschiedene	2021 1 Revier
Umfeld Rursee	1	verschiedene	2021 1 Revier
Simmerath-Rollesbroich	1	verschiedene	2020 1 Revier
Östl. Monschau-Höfen	1	verschiedene	

4

Phänologie:

Erstbeobachtung: 27.03.2022 Stolberg Andreas Pier
 Letztbeobachtung: 12.09.2022 Alsdorf Janis Sieberichs

Raufußbussard – (*Buteo lagopus*)

2 Meldungen

10.01.2022	Feldflur westlich Eschweiler-Dürwiss	1 Ex.	Wouter	van Gasse	www.observation.org
10.03.2022	Umfeld Carl Alexander, Baesweiler [5002_4_60n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1 x Männchen, in der Thermik immer höher kreisend, dann nach N abziehend

Merlin – (*Falco columbarius*)

3 Meldungen

04.04.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	1	Benno	Sieberichs	1x Weibchen
13.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1	Paul	Toschki	14:25 Uhr dz. SW
16.10.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1	Daniel	Lück	dz. SW 11:35 Uhr nur ca. 30 Meter über Schlangenberg; 1 x weibchenfarbig

Rotfußfalke – (*Falco vespertinus*)

1 Meldung

Es handelt sich um den **4. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

25.08.2022	Nivelsteiner Sandwerke	1 Ex.	Joshua	Mader	1 x Männchen, von angrenzenden Bahngleisen auffliegend
------------	------------------------	-------	--------	-------	--

Nachfolgend sind die bisherigen Nachweise dargestellt. Die Beobachtung aus dem August 2008 lässt sich leider jedoch nicht mehr taggenau datieren.

07.09.1995	Rekultivierung nahe Blausteinsee	1 Ex.	Karl	Gluth	
13.09.1998	Feldflur am Blausteinsee	1 Ex.	Hans-Georg Werner	Bommer Hillmann	1 x Männchen
August 2008	Feldflur am Blausteinsee, Lürkener Stein	5 Ex.	Karl	Gluth	diesjährige

Baumfalke – (*Falco subbuteo*)

Auch im Jahr 2022 gab nur sehr wenige Feststellungen des Baumfalken, konkrete Horststandorte wurden nicht bekannt. Als Nachtrag für das Jahr 2021 ist eine erfolgreiche Brut des Baumfalken bei Stolberg-Mausbach festzuhalten (Jürgen Tillmann). Die Beobachtungen 2021 im Stolberg-Werther-Raum waren vermutlich auf dieses Brutpaar zurückzuführen. Er konnte auch im Jahr 2022 an gleicher Stelle eine Brut feststellen.

28.04.2022	Herzogenrath - Straß, Herzogenrath [5102_2_26n]	1 Ex.	Julia	Bless	
30.04.2022	Herzogenrath - Straß, Herzogenrath [5102_2_26n]	1 Ex.	Julia	Bless	Das 2te mal in einer Woche dort gesehen
30.04.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Bernhard	Theißßen	
06.05.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1 Expl. -> NO
18.05.2022	Begau, Alsdorf [5103_1_23s]	1 Ex.	Hermann Josef	Diederer	
21.05.2022	Begau, Alsdorf [5103_1_23s]	1 Ex.	Hermann Josef	Diederer	
21.05.2022	Mausbach-Krewinkel, Stolberg (Rhld.) [5203_2_28n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
27.05.2022	Dorff-Südost - Breinig-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_33s]	1 Ex.	Andreas	Pier	
03.06.2022	Zweifall, Stolberg (Rhld.) [5203_4_46s]	1 Ex.	Danielle	Dollase-Maes	
21.06.2022	Roetgen-West, Roetgen [5303_3_32n]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
21.08.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	

23.08.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Andreas Lasse	Toschki Toschki	
26.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Lasse	Toschki	
31.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Lasse	Toschki	dz. Richtung süd-west
03.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	->SO
05.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	erst über dem Garten kreisend dann ->SSW
09.09.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Daniel	Lück	
10.09.2022	Kläranlage Bettendorf	1 Ex.	Janis	Sieberichs	vom RRB -> Kläranlage Bettendorf (17:20)
13.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1 diesjähriges Expl. -> W 15:57
13.09.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	3 Ex.	Paul	Toschki	11:15-16:00 Uhr dz. SW
21.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	kreisend

Phänologie:

Erstbeobachtung:	28.04.2022	Herzogenrath-Straß	Julia	Bless
Letztbeobachtung:	21.09.2022	Baesweiler	Janis	Sieberichs



Abbildung 15: Baumfalke über der Kläranlage Bettendorf am 10.09.2022 (Foto: Janis Sieberichs)

Wanderfalke – (*Falco peregrinus*)

Über den Bruterfolg des Wanderfalken am Kraftwerk Weisweiler ist nichts bekannt. Das Vorkommen am Wasserturm in Würselen-Bardenberg hatte auch 2022 Bestand, über den Bruterfolg ist jedoch ebenfalls nichts bekannt. Nach einem Brutzeitvorkommen 2021 an der St.-Gertrud-Kirche in Herzogenrath, wo 2018 vom NABU ein Kasten angebracht wurde, hielten sich auch Brutzeit 2022 Wanderfalken hier auf, eine Brut ist wahrscheinlich. An der Kirche St. Cornelius in Alsdorf-Hoengen

wurde 2021 ein Wanderfalkenkasten vom BUND angebracht. Dieser war jedoch auch 2022 (noch) nicht besetzt.

Eine Brutzeitbeobachtung im Umfeld der Wehebachtalsperre ist wohl auf einen möglichen Brutplatz auf Dürener Kreisgebiet zurückzuführen.

Turmfalke – (*Falco tinnunculus*)

2022 erfolgten über ornitho nur relativ wenige Hinweise zu konkreten Brutvorkommen. Wünschenswert wären hier auch weiterhin nähere Angaben, um einen Überblick über die Bestandssituation in der StädteRegion Aachen zu bekommen.



Abbildung 16: Turmfalke mit Großlibellenlarve bei Stolberg-Werth am 12.03.2022 (Foto: Claudia Welter)



Abbildung 17: Turmfalke bei Kesternich am 15.09.2022 (Foto: Leo JR Boon)



Abbildung 18: ziehende Kraniche in der Feldflur nördlich von Alsdorf am 13.11.2022 (Foto: Thorsten Klumb)

Kranich – (*Grus grus*)

Der Frühjahrsdurchzug in der StädteRegion Aachen erfolgte relativ unauffällig mit vergleichsweise kleinen Truppsgrößen vom 05.02. bis zum 21.03.2022. Aus dem Rahmen fällt eine Beobachtung von 25 Tieren am 10.04.2022. Der Herbstdurchzug fand im Wesentlichen vom 19.10 bis 20.11.2022 statt. Einige Trupps zogen auch noch vom 12.-17.12.2022 durch.

Wasserralle – (*Rallus aquaticus*)

Die Wasserralle wurde zur Brutzeit 2022 in der StädteRegion Aachen leider nicht als Brutvogel festgestellt. Der Erfassungsgrad dürfte bei ca. 65 % gelegen haben. Über ornitho ging im Jahresverlauf insgesamt nur eine einzige Meldung ein.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG „Unteres Broichbachtal südlich Noppenberg“	nicht erfasst		
Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg	0	Lück, Toschki	
Wurmtal, Bereich Kälberbend	0	Günter Venohr	2021 1 Revier
NSG "Kieswäsche Kinzweiler"	0	Daniel Lück	
Wurmtal, Stillgewässer Knopp	nicht erfasst		
Nivelsteiner Sandwerke	0 Reviere	Hans Raida	

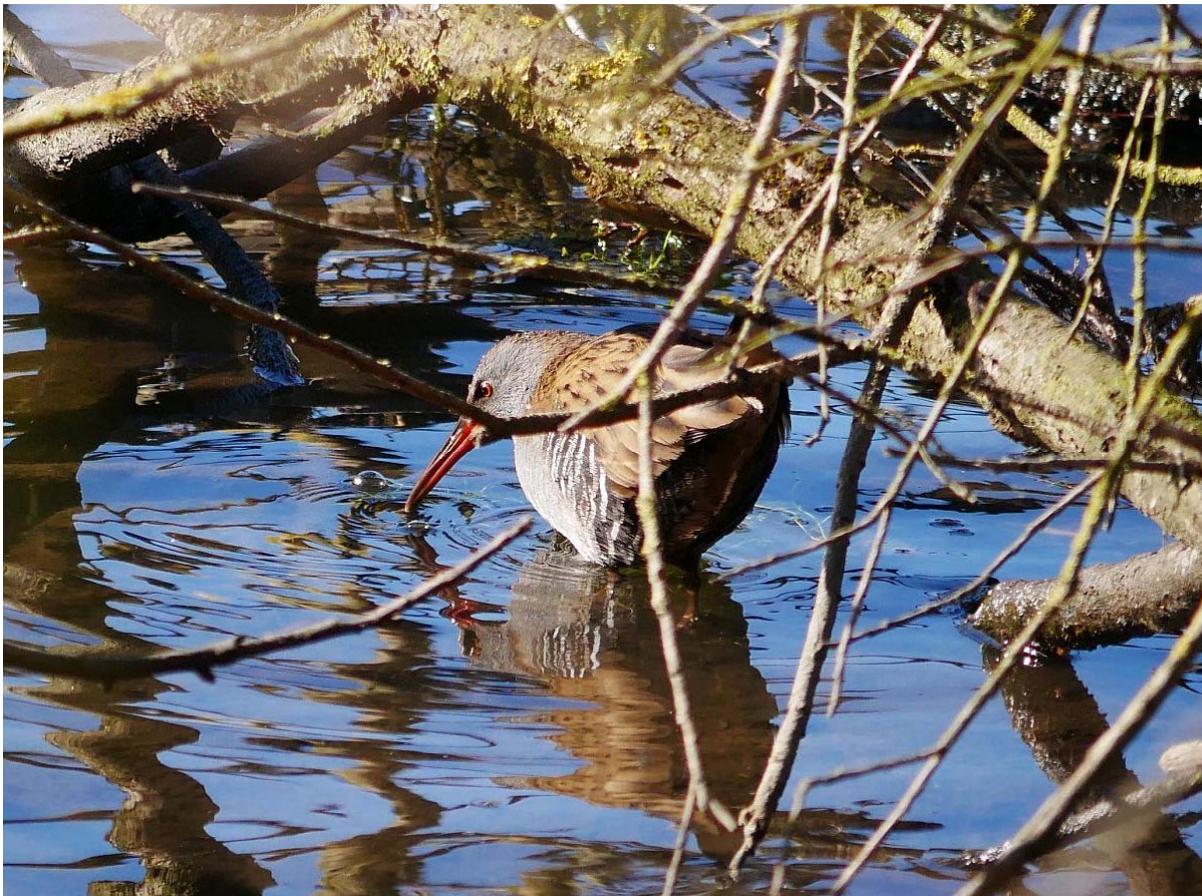


Abbildung 19: Wasserralle am Staubecken Herzogenrath am 27.02.2022 (Foto: Guido Busch)

Teichhuhn – (*Gallinula chloropus*)

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **15 Reviere** in der StädteRegion Aachen festgestellt. Der Erfassungsgrad lag bei ca. 70 %. In der nachfolgenden Tabelle sind in den letzten Jahren zumindest sporadisch besetzte Brutgebiete dargestellt.

Gebiet:	Kartierer	Brutverlauf
Alsdorf:		
Tierpark Alsdorf	Ulrich Haese	2 Reviere
Alsdorfer Weiher	Daniel Lück	1 Revier
Teiche oberhalb Alsdorfer Weiher	Daniel Lück	3 Reviere; 2021 0 Reviere
Teich Broichbachtal Schloss Ottenfeld		2022 nicht kontrolliert
Sueren Pley	verschiedene	1 Revier
Broicher Weiher	Ulrich Haese	0 Reviere
Biberteich unterhalb Broicher Weiher	Ulrich Haese	1 Revier
Teiche Kläranlage Broichbachtal		2022 nicht kontrolliert
Rückhaltebecken 2 Gewerbegebiet Alsdorf-Höngen		2022 nicht kontrolliert
Kläranlage Bettendorf	Benno + Janis Sieberichs	1 Revier
Baesweiler:		
NSG "Bergehalde Carl-Alexander"		Gebiet nicht mehr geeignet
GLB Altmerberen		2022 nicht kontrolliert
Eschweiler:		
Kieswäsche Kinzweiler	Daniel Lück	1 Revier
Herzogenrath:		
Titisee	verschiedene	0 Reviere
Staubecken Herzogenrath	verschiedene	1 Revier
Teiche oberhalb Staubecken Herzogenrath	verschiedene	1 Revier
Nivelsteiner Sandwerke	Hans Raida	0 Reviere
Biberteich südlich Flaschenweiher, Wurmatal	Bettina Krebs, Daniel Lück	2022 nicht kontrolliert, 2021 4 Reviere
Altarm Hundsforter Benden, Wurmatal	Günter Venohr	1 BP mit 5 Jungen; erstmalig Brut in diesem Bereich
Teich Kohlscheid-Südwest		2022 nicht kontrolliert
Teiche nördlich Halde Wilsberg		2022 nicht kontrolliert
Monschau:		
Menzerather Weiher		2022 nicht kontrolliert
Reichensteiner Weiher		2022 nicht kontrolliert
Simmerath:		
Biberteiche Kalltal	verschiedene	1 Revier
Vorbecken Rurstausee	verschiedene	0 Reviere
Stolberg:		
Steinbruch Gehlen		2022 nicht kontrolliert
Teich Binsfeldhammer	Daniel Lück	0 Reviere
Münsterbachtal, Biberteich bei Atsch		2022 nicht kontrolliert
Glashütter Weiher		2022 nicht kontrolliert
Gewässer Mühlener Bahnhof		2022 nicht kontrolliert
Gunsenbruch		2022 nicht kontrolliert

Würselen:		
Entenweiher Bardenberg Wurmatal (Alte Mühle)		2022 nicht kontrolliert
Stillgewässer Wurmatal Bereich Knopp		2022 nicht kontrolliert
Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg	Daniel Lück	1 Revier
Teich Adamsmühle Wurmatal		2022 nicht kontrolliert

größere Trupps:

18.01.2022	Herzogenrather Staubecken	20 Ex.	T. + W.	Klumb	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
18.10.2022	Herzogenrather Staubecken	29 Ex.	Janis	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet im 2. Jahreshälfte

Blässhuhn – (*Fulica atra*)

Bei einem ähnlichen Erfassungsgrad wie 2021 (ca. 80 %) konnten im Jahr 2022 insgesamt **37 Reviere (33 Reviere 2021)** festgestellt werden.

Gebiet	Kartierer	Brutverlauf
Alsdorf:		
Tierpark Alsdorf	Daniel Lück	2 Reviere
Alsdorfer Weiher	Daniel Lück	4 Reviere, (2021 1 Revier)
Teiche oberhalb Alsdorfer Weiher	Daniel Lück	5 Reviere (2021 5 Reviere)
Teich westlich Kellersberger Hof		2022 nicht kontrolliert
Broicher Weiher	Ulrich Haese	3 Reviere (2020 5 BP)
Biberteich unterhalb Broicher Weiher	Ulrich Haese	2 Reviere
Fischteiche Oberes Broichbachtal		1 Revier (2021 1 Revier)
Sueren Pley	verschiedene	2 Reviere, (2021 1 Revier)
Kläranlage Bettendorf	Janis Sieberichs	2 Reviere (2021 2 Reviere)
Baesweiler:		
GLB Altmerberen		2022 nicht kontrolliert
Eschweiler:		
Kieswäsche Kinzweiler	Daniel Lück	3 Reviere (2021 4 Reviere)
Blausteinsee	Ulrich Retzlaff	2 Paare mit je 1 Juv. am 7.7., (2021 3 Reviere)
Herzogenrath:		
Staubecken Herzogenrath	Benno Sieberichs, Janis Sieberichs	mind. 5 BP (6 Reviere), 2021 6 BP
Teiche oberhalb Rückhaltebecken Herzogenrath	Janis Sieberichs	1 Revier
Angelteiche Broichbachtal südlich Noppenberg		2022 nicht kontrolliert
Nivelsteiner Sandwerke		2022 nicht kontrolliert
Flaschenweiher Wurmatal		2022 nicht kontrolliert (2021 2 Reviere)
Biberteiche südlich Flaschenweiher Wurmatal		2022 nicht kontrolliert (2021 3 Reviere)
Simmerath:		
Vorbecken Rurstausee	verschiedene	0 Reviere
Würselen:		
Entenweiher Bardenberg Wurmatal Alte Mühle)	Daniel Lück	5 Reviere
Stillgewässer Wurmatal Bereich Knopp		2022 nicht kontrolliert
Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg		2022 nicht kontrolliert
Teich Adamsmühle Wurmatal		2022 nicht kontrolliert

größere Trupps:

06.01.2022	Herzogenrather Staubecken	107 Ex.	Benno	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
05.02.2022	Blausteinsee Eschweiler	76 Ex.	Ulrich	Retzlaff	größter Trupp im Gebiet in 1. Jahreshälfte
29.12.2022	Blausteinsee Eschweiler	48 Ex.	Heinz	Weishaupt	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte
17.10.2022	Herzogenrather Staubecken	173 Ex.	Janis	Sieberichs	größter Trupp im Gebiet in 2. Jahreshälfte

Kiebitz – (*Vanellus vanellus*) zusammengestellt von Julia Bless

Im Jahr 2022 konnten innerhalb der gesamten Städtereion Aachen durch die Biologische Station insgesamt 3 Paare des Kiebitzes, die zeitgleich gebrütet haben oder es versucht haben, festgestellt werden. Weitere adulte Tiere wurden zwar gesichtet, jedoch kam es aufgrund von Störungen oder Ähnlichem nicht zur Brut.

Die Tiere haben über ein größeres Areal verteilt als Einzelpaare gebrütet. Die geeignete Fläche bei Birk, die in den vergangenen Jahren zahlreichen Tieren als Bruthabitat gedient hatte, wurde einer anderen intensiveren Nutzung (Wintergetreide) zugeführt. Dies hatte zur Folge, dass die sehr standorttreuen Kiebitze versucht haben, auf geeignete Flächen auszuweichen. Diese sind jedoch bedauerlicherweise wenig vorhanden. Erfolgreiche Bruten konnten demnach nicht nachgewiesen werden. Der Bestand des Kiebitzes hat in der StädteRegion Aachen bei den geringen Individuenzahlen leider keinerlei Chance mehr.

Um den Lebensraum des Kiebitzes und anderer Feldvögel in der Agrarlandschaft der Städtereion Aachen zu verbessern, wird seit 2017 verstärkt Kontakt zu den Landwirten aufgenommen, deren Bewirtschaftungsflächen im Gebiet des Kiebitzvorkommens liegen. Ziel ist der Abschluss von KULAP-Verträgen speziell auf Agrarflächen. So wird versucht, auf den Äckern spezielle Maßnahmen für den Kiebitz, wie die Erhöhung von Deckung und Nahrungsangebot für Jungtiere, umzusetzen.

Um weitere KULAP-Verträge im Gebiet der Kiebitzrestvorkommen einzuwerben, soll zukünftig auch noch enger mit der Landwirtschaftskammer zusammengearbeitet werden. Hierzu ist geplant, in Zusammenarbeit mit dem Biodiversitätsberater der LWK gezielt auf die Landwirte zuzugehen, deren Flächen im Kiebitzgebiet liegen. Mithilfe des Biodiversitätsberaters aus den „eigenen Reihen“ lassen sich Landwirte, wie Erfahrungen der LWK aus benachbarten Regionen gezeigt haben, leichter für Vertragsnaturschutz und Feldvogelschutz gewinnen.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	04.02.2022	Birk-Euchen, Würselen	Julia	Bless
Letztbeobachtung:	23.10.2022	Kalterherberg	Bernhard	Theißen

größere Trupps (ab 40 Ex.):

17.02.2022	NSG „Schlangenberg“	45 Ex.	Daniel	Lück	überfliegend
------------	---------------------	--------	--------	------	--------------



Abbildung 20: rastender Kiebitz bei Erkensruhr am 20.11.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Flussregenpfeifer – (*Charadrius dubius*)

Im Jahr 2022 konnten **sechs Reviere** des Flussregenpfeifers festgestellt werden. Zum Brutverlauf liegen mit Ausnahme des Steinbruchs Vygen, wo zumindest ein Brutpaar mit einem flüggen Jungvogel erfolgreich war, keine Angaben vor.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Nivelsteiner Sandwerke	2	Hans Raida	2021 1 Revier
Wehebachtalsperre	1	verschiedene	2020 1 Revier
Ackersenke am Sueren Pley	0	verschiedene	2020 1-2 Reviere
Steinbruch Franhsen	1	Ulrich Haese	2021 1 Revier
Steinbruch Vygen bei Stolberg-Werth	2	verschiedene	2021 2 Reviere
Dreilägerbachtalsperre	n. erfasst		2020 1 Revier

Phänologie:

Erstbeobachtung:	24.03.2022	Stolberg-Werth	Daniel	Lück
Letztbeobachtung:	07.07.2022	Stolberg-Werth	Daniel	Lück



Abbildung 21: Flussregenpfeifer an der Wehebachtalsperre am 15.06.2022 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Waldschnepfe – (*Scolopax rusticola*)

Nachfolgend sind alle Beobachtungen des Jahres 2022 aufgeführt, zur Brutzeit erschreckend wenige. Erfreulich war allerdings der Erstnachweis einer balzenden Waldschnepfe in den großräumigen Renaturierungsflächen am Oberlauf der Kall.

11.01.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Daniel	Lück	
13.02.2022	Mulartshütte, Roetgen [5303_1_04n]	1 Ex.	René	Mause	
02.03.2022	Brückborn - Kranzbruch, Monschau [5303_4_57s]	1 Ex.	Merlin	Toschki	
12.03.2022	Platte Venn-Nord, Monschau [5403_1_22n]	1 Ex.	René	Mause	
12.03.2022	NSG "Wollerscheider Venn"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2 Überflüge
15.04.2022	NSG "Wollerscheider Venn"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2 Balzflüge
16.04.2022	Rott-Nordost, Roetgen [5303_1_04s]	1 Ex.	Andreas	Toschki	1 s. M.
21.04.2022	Umfeld NSG Struffelt, Roetgen [5303_1_13s]	1 Ex.	Ulf	Mohr	1 s. M.
24.04.2022	Umfeld NSG Struffelt, Roetgen [5303_1_13s]	1 Ex.	Daniel Ulrich Benno Janis	Lück Retzlaff Sieberichs Sieberichs	1 s. M.
28.04.2022	NSG "Struffelt"	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. M.
28.04.2022	NSG "Struffelt"	2 Ex.	Daniel Heinz	Lück Weishaupt	teilweise 2 gleichzeitig; Überflüge 21:08-21:38 in meist 3 Minütigem Abstand. Es waren wohl eher 3 als 2 verschiedene Individuen
07.05.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Daniel Thorge	Lück Voell	
07.05.2022	Schwarzbach - Viehbach, Monschau [5404_3_42s]	1 Ex.	Michael	Röös	
10.05.2022	NSG "Wollerscheider Venn"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	einmal gehört
12.05.2022	NSG "Brückborn, Kranzbruch"	1 Ex.	Lasse	Toschki	1 s. M.
19.05.2022	Forsthaus Rothe Kreuz - Püngelbach, Monschau [5403_4_50n]	1 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	1 s. M.
19.05.2022	Püngelbach - Wüstebach, Monschau [5404_3_41n]	1 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	1 s. M.

19.05.2022	Wald Umfeld Feuerwehrwachturm B 258, Monschau [5403_4_60s]	1 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	1 s. M.
30.05.2022	Roetgen-Südost, Roetgen [5303_3_34s]	1 Ex.	Christian	Beckmann	
02.06.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. M.
23.06.2022	Wald Umfeld Feuerwehrwachturm B 258, Monschau [5403_4_60s]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	1 s. M.
04.09.2022	Rott-Südost, Roetgen [5303_1_14n]	1 Ex.	Joshua	Mader	läuft über Waldweg
30.09.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Christian	Beckmann	
02.11.2022	Umfeld Oberer Wüstebach, Monschau [5404_3_51n]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	
05.11.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Lasse	Toschki	
13.12.2022	Stolberg-Breinig	1 Ex.	Heidi	Rzepkowski	rastend im Garten
24.12.2022	Rackeschwiesen sowie Wald östl., Roetgen [5303_1_24s]	1 Ex.	Paul	Toschki	



Abbildung 22: in einem Garten in Stolberg-Breinig rastende Waldschnepfe am 13.12.2022 (Foto: Heidi Rzepkowski)



Abbildung 23: Waldschnepfen-Bruthabitat mit Gelegennachweis im NSG „Hoscheider Venn mit Quellgebieten des Dreiläger- und Schleebaches“ am 30.05.2022 (Foto: Christian Beckmann)

Zwergschnepfe – (*Lymnocytes minimus*)

Es handelt sich um den **48. bis 55. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

24.01.2022	NSG "Lenzbach", Kalltal	12 Ex.	Niklas Daniel	Behrens Lück
03.02.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	1 Ex.	Daniel	Lück
26.02.2022	NSG "Lenzbach", Kalltal	16 Ex.	Daniel Ulrich Andreas Lasse	Lück Retzlaff Toschki Toschki
07.03.2022	Kalltal, Bereich Entenpfuhl	1 Ex.	Paul	Toschki
17.03.2022	NSG "Lenzbach", Kalltal	11 Ex.	Christian Ulrike Daniel Svenja	Beckmann Klöcker Lück Luther
24.03.2022	Sueren Pley in Alsdorf	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb
24.03.2022	NSG "Struffelt"	2 Ex.	Daniel	Lück
17.11.2022	NSG "Lenzbach", Kalltal	1 Ex.	Daniel	Lück



Abbildung 24: gut getarnte Zwergschnepfe im Kalltal am 24.01.2022 (Foto: Daniel Lück)



Abbildung 25: Zwergschnepfe im Kalltal am 26.02.2022 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Bekassine – (*Gallinago gallinago*)

Im Kalltal noch im Frühjahr anwesende Bekassinen blieben leider nicht bis in die Brutzeit. Die potentiellen Lebensräume der Art im Kalltal leiden unter den trockenen Frühjahren, wengleich der Biber stellenweise auf den ersten Blick geeignete Lebensräume schafft und erhält. Insgesamt erfolgten 32 Meldungen rastender Tiere.

24.01.2022	NSG "Lenzbach"	26 Ex.	Daniel	Lück	
04.02.2022	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
26.02.2022	NSG "Lenzbach"	14 Ex.	Daniel Ulrich Andreas Lasse	Lück Retzlaff Toschki Toschki	
27.02.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Thomas	Thormann	
07.03.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	2 Ex.	Paul	Toschki	
11.03.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	3 Ex.	Paul	Toschki	
11.03.2022	NSG "Kalltal, Bereich Hoscheit"	1 Ex.	Paul	Toschki	
12.03.2022	NSG "Wollerscheider Venn"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	Mehrmals rufend, eine Runde über den Palsen fliegend
13.03.2022	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	3 Ex.	Merlin	Toschki	
13.03.2022	Brückborn - Kranzbruch, Monschau [5303_4_57s]	2 Ex.	Merlin	Toschki	
17.03.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Merlin	Toschki	
17.03.2022	NSG "Kranzbach"	2 Ex.	Merlin	Toschki	
17.03.2022	NSG "Lenzbach"	5 Ex.	Daniel	Lück	
18.03.2022	NSG "Kranzbach"	1 Ex.	Lasse	Toschki	
21.03.2022	NSG "Kalltal, Bereich Hoscheit"	1 Ex.	Daniel	Lück	
12.04.2022	NSG "Lenzbach"	5 Ex.	Bernhard	Theißen	
18.04.2022	Grünland Krummer Ast, Monschau [5403_3_54s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
19.04.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
03.08.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	1 Ex.	Daniel	Lück	
07.08.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	2 Ex.	Paul	Toschki	
12.08.2022	Menzerather Weiher	1 Ex.	Daniel	Lück	
24.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	2 Ex.	Lasse	Toschki	mehrfach rufend überfliegend
27.08.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Lasse	Toschki	
11.09.2022	Kläranlage Bettendorf	2 Ex.	Janis	Sieberichs	kamen vom RRB Siersdorf und zogen -> SW Kläranlage Bettendorf (13:25)
19.10.2022	Euchen-Süd, Würselen [5102_4_40s]	1 Ex.	Lothar	Beelitz	
19.10.2022	NSG "Struffelt"	3 Ex.	Daniel	Lück	
21.10.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Daniel	Lück	
05.11.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Andreas Lasse	Toschki Toschki	
07.11.2022	NSG "Struffelt"	3 Ex.	Daniel	Lück	
17.11.2022	NSG "Lenzbach"	2 Ex.	Daniel	Lück	
10.12.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	2 Ex.	Andreas	Toschki	
16.12.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Lasse	Toschki	



Abbildung 26: Bekassinen an wieder vernässten ehemaligen Palsenstrukturen im NSG „Paustenbacher Venn“ am 14.03.2022 (Foto: Merlin Toschki)

Flussuferläufer – (*Actitis hypoleucos*)

16 Meldungen

28.04.2022	Umfeld Wurmatal nördl. Pley, Würselen [5102_2_26s]	1 Ex.	Julia	Bless	
30.04.2022	Umland Vorbecken Rursee, Simmerath [5404_1_13n]	2 Ex.	Bernd	Schelker	
02.05.2022	Broicher Weiher	1 Ex.	Ulrich	Haese	
04.05.2022	Unteres Broichbachtal, Herzogenrath [5102_2_17s]	1 Ex.	Ulf	Mohr	
05.05.2022	Bardenberg-Nord, Würselen [5102_4_37n]	1 Ex.	Johannes	Pietzka	
07.05.2022	Wehebachtalsperre, Städteregion Aachen	1 Ex.	Daniel	Lück	
07.05.2022	Blausteinsee Eschweiler	8 Ex.	Daniel	Lück	
07.05.2022	Herzogenrather Staubecken	2 Ex.	Daniel	Lück	
11.05.2022	Kohlscheid-Nord - Wurm, Herzogenrath [5102_4_36n]	1 Ex.	Johannes	Pietzka	
13.05.2022	Ablauf Perlenbachtalsperre	1 Ex.	Peter	Peek	www.observation.org
15.05.2022	Eisbach - Obersee, Simmerath [5404_1_03n]	1 Ex.	Ulrich Heinz	Retzlaff Weishaupt	
07.07.2022	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
27.07.2022	Woffelsbach, Simmerath [5304_3_44n]	1 Ex.	Lothar	Beelitz	
29.07.2022	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
04.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Paul	Toschki	23:28 Uhr dz.
18.08.2022	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	2 Ex.	Martin	van Houwelingen	www.observation.org

Grünschenkel – (*Tringa nebularia*)

1 Meldung

01.05.2022	Steinbruch Kornelimünster, StädteRegionsbereich	1 Ex.	Thorge	Voell
------------	--	-------	--------	-------



Abbildung 27: Grünschenkel im Steinbruch Kornelimünster (StädteRegionsbereich) am 01.05.2022 (Foto: Thorge Voell)

Waldwasserläufer – (*Tringa ochropus*)

17 Meldungen

Mit 17 Meldungen etwas häufiger als 2021.

06.01.- 17.02.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1-4 Ex.	verschiedene		7 Meldungen in diesem Zeitraum von 1-4 Exemplaren über www.waarneming.nl
26.02.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Dave	v. d. Spoel	www.waarneming.nl
28.02.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Maayro	Pattikawa	www.waarneming.nl
18.03.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Arno	Haanraats	www.waarneming.nl
24.03.2022	Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
24.03.2022	Ackersenke bei Sueren Pley	1 Ex.	Daniel	Lück	
26.03.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Paul	van Nuys	www.waarneming.nl
05.04.2022	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
08.04.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Paul	van Nuys	www.waarneming.nl
11.04.2022	Kahlschlag nordöstl. Struffelt	2 Ex.	Andreas	Toschki	
26.05.2022	Sueren Pley	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
12.06.2022	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
01.07.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Donny	Dollmann	www.waarneming.nl
17.07.2022	Steinbruch Hoven	3 Ex.	Ulrich	Haese	

23.07.2022	Sueren Pley	2 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
16.08.2022	NSG "Schomet"	1 Ex.	Andreas	Schikarski	
29.12.2022	NSG "Wurmtal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Jaco	van der Eijk	www.waarneming.nl



Abbildung 28: Waldwasserläufer bei Mützenich am 05.04.2022 (Foto: Raimund Knauf)

Kampfläufer – (*Philomachus pugnax*)

1 Meldung

Es handelt sich um den **17. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

10.09.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	2 Ex.	Benno Janis Heinz	Sieberichs Sieberichs	vom Rückhaltebecken Siersdorf kommend überfliegend nach Südwest
------------	----------------------------------	-------	-------------------------	--------------------------	--

Lachmöwe – (*Larus ridibundus*)

Die Lachmöwe war mit Ausnahme der Monate Mai-Juni insbesondere am Blausteinsee anzutreffen, 2022 waren es maximal 905 Exemplare am 04.03.2022 (Ulrich Retzlaff).



Abbildung 29: Lachmöwe am Staubecken Herzogenrath am 18.01.2022 (Foto: Thorsten Klumb)

Sturmmöwe – (*Larus canus*)

Die Sturmmöwe wurde im Jahr 2022 wie im Vorjahr von Anfang Januar bis Ende März und von Ende August bis Ende Dezember, insbesondere am Blausteinsee, festgestellt. Mit 800 Ex. am 10.03.2022 am Blausteinsee (Daniel Lück) wurde 2022 ein für die Region großer Trupp notiert.

Mantelmöwe – (*Larus marinus*)

In der Feldflur nordöstlich von Baesweiler erfolgte 2022 erst der **Zweitnachweis** der Mantelmöwe innerhalb der StädteRegion Aachen.

03.09.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	3. Kalenderjahr
------------	--	-------	----------------	--------------------------	-----------------

Der Erstnachweis einer adulten Mantelmöwe war 2010.

3.2.2010	"Im Hochfeld" westlich Herzogenrath- Merkstein	1 Ex.	Hans	Raida	adult
----------	---	-------	------	-------	-------

Silbermöwe – (*Larus argentatus*)

2 Meldungen

21.01.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	
26.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	2 Ex.	Janis	Sieberichs	1x adult / 1x 3. KJ

Mittelmeermöwe – (*Larus michahellis*)

1 Meldung

23.01.2022	Staubecken Herzogenrath	1 Ex.	Benno	Sieberichs
------------	-------------------------	-------	-------	------------

Steppenmöwe – (*Larus cachinnans*)

3 Meldungen

Es handelt sich erst um den **6. bis 8 .dokumentierten Nachweis** für die StädteRegion Aachen. Eine genauere „Inspektion“ auf dem Blausteinsee schlafender Möwen wird hier in Zukunft sicherlich weitere Nachweise erbringen.

10.09.2022	Bettendorf, Alsdorf [5103_1_03s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1x 2. KJ / vorjährig
26.09.2022	Baesweiler-Nordwest, Baesweiler [5003_3_51n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1x adult
09.11.2022	Blausteinsee bei Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	

Heringsmöwe – (*Larus fuscus*)

Die Heringsmöwe wurde 2022 nur in geringer Individuenstärke am Blausteinsee sowie in der Baesweiler Feldflur festgestellt. Maximal wurden am 05.10.2022 13 Tiere in der Feldflur am Settericher Fließ beobachtet (Benno Sieberichs).

Hohltaube – (*Columba oenas*)

Die Hohltaube ist insbesondere im Nordkreis verbreitet, während sie im Eifelbereich nur in vergleichsweise geringer Dichte in geeigneten Althölzern vorkommt.

Türkentaube – (*Streptopelia decaocto*)

Die Türkentaube hat in den letzten Jahren scheinbar deutlich abgenommen. Aussagen über den Bestand oder gar die Bestandsentwicklung sind aufgrund der Datenlage jedoch nicht möglich.

Turteltaube – (*Streptopelia turtur*)

13 Meldungen

Mit 13 Meldungen minimal häufiger als 2021. Zuverlässige Beobachtungsstellen gibt es nur noch im Nationalparkbereich.

29.04.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	2 Ex.	Sönke	Twietmeyer	2 s. M. + 1 weiteres Ex.
02.05.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. M.
03.05.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Daniel	Lück	turt die ca. 25-30 jährige Fichtenkultur entlang
07.05.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Daniel	Lück	
18.05.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	2 Ex.	Daniel	Lück	Paar
27.05.2022	südwestlich Rohren, Monschau [5403_4_37n],	1 Ex.	Melanie	Feil	an den Volieren der Vogelauffangstation

31.05.2022	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	1 s. M.
05.06.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. M.
07.06.2022	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	1 Ex.	Julia	Bless	
17.06.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. M.
20.06.2022	Lammersdorf-Zentrum, Simmerath [5303_4_47n]	1 Ex.	Daniel	Lück	
02.07.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Andreas Merlin	Toschki Toschki	1 s. M.
07.07.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x 1. KJ / diesjährig

Kuckuck – (*Cuculus canorus*)

Mit 6 Revieren wurden ähnlich viele Kuckuckreviere festgestellt wie 2021. Ein vermutlich im Stolberger Raum umherstreifendes Tier wurde nicht als Revier gewertet, da keine aufeinander folgenden Beobachtungen gelangen. Eventuell hat es sich auch um mehrere spät ziehende Kuckucke gehandelt.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen"	2	verschiedene	2021 2 Reviere
Bereich Hollersief-Wüstebach, NLP Eifel	1	verschiedene	2021 1-2 Reviere
Vennhochfläche bei Mützenich	1	Nabu Aachen Land	2021 1 Revier
NSG „Struffelt“	1	verschiedene	2021 1 Revier
Östl. Roetgen – Wollerscheider Venn	1	verschiedene	2021 1 Revier

Phänologie:

Erstbeobachtung:	19.04.2022	Kalltal	Günter	Krings
Letztbeobachtung:	21.06.2022	Herzogenrath-Merkstein	Janis	Sieberichs

Bestandsentwicklung des Kuckucks in der StädteRegion Aachen im Zeitraum 2014-2022

Jahr	Anzahl Reviere
2022	6
2021	6-7
2020	9
2019	5-6
2018	4-5
2017	2
2016	2
2015	4-5
2014	6

Schleiereule – (*Tyto alba*)

Im Rahmen des Anbringens und der Kontrolle und Reinigung der Steinkauznisthilfen gab es auch 2022 einige Informationen zum Vorkommen der Schleiereule. Scheinbar ist die Population der Schleiereule deutlich höher als angenommen.

Raufußkauz – (*Aegolius funereus*)

Hans Raida berichtet von einem regelmäßig besetzten Raufußkauzkasten (u.a. Gewöllefunde) im Umfeld des Perlenbach-Fuhrtsbachtals. Es werden hier mehrere Nisthilfen vom NABU Aachen-Land betreut.

Steinkauz – (*Athene noctua*)

Der Steinkauz wird in 2-jährigem Abstand durch viele ehrenamtliche Kartierer flächendeckend erfasst. Die Kartierung wird durch die Biologische Station koordiniert. Die nächste Erfassung findet 2023 statt. Die Nistkastenkontrollen lassen für 2022 nach vier Jahren steilen Anstiegs einen leichten Rückgang der Reviere vermuten.

Waldohreule – (*Asio otus*)

Ohne gezielte Erfassungen kann wenig über die Population der Waldohreule gesagt werden. In geringer Dichte ist sie wohl flächendeckend in der StädteRegion Aachen verbreitet. In geschlossenen Waldbereichen kommt die Art nicht vor.

02.01.2022	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Tobias	Krause	
16.01.2022	Beggendorf-Nordost, Baesweiler [5003_3_41n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	Nahrung suchend
16.01.2022	Beggendorf-Nordwest, Baesweiler [5002_4_50n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1 s. M.
18.01.2022	Loverich, Baesweiler [5003_3_42n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	
30.01.2022	Beggendorf-Nordost, Baesweiler [5003_3_41n]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	1 s. M.
10.02.2022	Alsdorf-Nordwest, Alsdorf [5102_2_10s]	1 Ex.	Thorsten U. Wolfgang	Klumb	Rufend 04:00Uhr
23.02.2022	Kinzweiler, Eschweiler [5103_3_34n]	1 Ex.	Raimund	Weinberg	am Schlafplatz
27.02.2022	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings	1 rufende Waldohreule um 18.00 Uhr
04.03.2022	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings	1 rufende
10.03.2022	Grünland nö. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37n]	2 Ex.	Petra	Haller	Abwechselnd rufend , Entfernung voneinander mind 200m
13.03.2022	Beggendorf-Nordwest, Baesweiler [5002_4_50n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	vorm Auto über die Straße geflogen
22.03.2022	Grünland nö. Vicht, Stolberg (Rhld.) [5203_4_37n]	1 Ex.	Petra	Haller	1 s. M.
07.05.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Daniel	Lück	
02.09.2022	Breinig-Südwest, Stolberg (Rhld.) [5203_3_43n]	1 Ex.	Andreas	Pier	Gehört
13.12.2022	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings	1 rufende in der Dämmerung

Uhu – (*Bubo bubo*)

2022 erfolgten keine gezielten Erfassungen des Uhus in den bekannten Habitaten. Zufallsbeobachtungen lassen jedoch weiterhin zumindest einen stabilen, wenn nicht weiter zunehmenden Bestand vermuten.

Waldkauz – (*Strix aluco*)

Der Waldkauz ist in der StädteRegion Aachen in geeigneten Habitaten flächendeckend verbreitet. Andreas Toschki konnte bei einer umfassenden Kartierung in Waldbereichen im Stolberger Hürtgenwaldbereich an 140 Verhörpunkten insgesamt 72 Waldkauzreviere feststellen. Eine detailliertere Auswertung hierzu erfolgt im nächsten Jahresbericht.

Mauersegler – (*Apus apus*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	01.05.2022	Eschweiler	Angelika	Schwalke-Utku
Letztbeobachtung:	06.09.2022	Baesweiler	Janis	Sieberichs

Eisvogel – (*Alcedo atthis*)

Insgesamt wurden 2022 über ornitho (s. nachfolgend) mehr Brutzeitmeldungen (März bis Juli) gemeldet als im Vorjahr. Hieraus lassen sich Reviere an der Rur oberhalb des Klosters Reichenstein, im Bereich Vichtbach bei Stolberg-Vicht, im Umfeld des Vorbeckens Rurstausee, am Broicher Weiher, im Oberen Broichbachtal, an der Inde, der Wurm und an der Rur im Umfeld Simmerath-Hammer ableiten.

11.03.2022	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1 Ex.	Günter	Krings
12.03.2022	NSG "Münsterbusch, Südteil"	1 Ex.	Andreas	Pier
21.03.2022	Begau, Alsdorf [5103_1_23s]	1 Ex.	Hermann Josef	Diederer
30.03.2022	Nachtigällchen - Schweizer Haus, Stolberg (Rhld.) [5203_2_26s]	1 Ex.	Claudia	Welter
03.04.2022	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
09.04.2022	Kälberend Wurmatal	1 Ex.	Lothar	Beelitz
13.04.2022	Umfeld Bernhardshammer, Stolberg (Rhld.) [5203_1_25s]	1 Ex.	Claudia	Welter
15.04.2022	Ofdon, Alsdorf [5102_2_30n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
16.04.2022	Herzogenrather Staubecken	1 Ex.	Nabu	Kreisverband Aachen-Land
30.04.2022	Umland Vorbecken Rursee, Simmerath [5404_1_13n]	1 Ex.	Bernd	Schelker
30.04.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Bernhard	Theißen
01.05.2022	Umfeld Bernhardshammer, Stolberg (Rhld.) [5203_1_25s]	1 Ex.	Claudia	Welter
04.05.2022	Nachtigällchen - Schweizer Haus, Stolberg (Rhld.) [5203_2_26s]	1 Ex.	Claudia	Welter
07.05.2022	Nachtigällchen - Schweizer Haus, Stolberg (Rhld.) [5203_2_26s]	1 Ex.	Daniel	Lück
15.05.2022	Eiserbach - Obersee, Simmerath [5404_1_03n]	1 Ex.	Ulrich Nabu	Retzlaff Kreisverband Aachen-Land
21.05.2022	Nachtigällchen - Schweizer Haus, Stolberg (Rhld.) [5203_2_26s]	1 Ex.	Claudia	Welter
03.06.2022	NSG "Münsterbusch, Nordteil"	1 Ex.	Ulrich	Haese
05.06.2022	Umfeld Inde nördl. Stolberg, Stolberg (Rhld.) [5203_1_04n]	2 Ex.	Claudia	Welter
05.06.2022	Eschweiler-Zentrum, Eschweiler [5103_4_47s]	1 Ex.	Angelika	Schwalke- Utku
19.06.2022	NSG "Wurmatal nördlich Herzogenrath"	1 Ex.	Bernd	Schelker
04.07.2022	Fischteiche Oberes Broichbachtal	1 Ex.	Ulrich	Haese
09.07.2022	Umfeld Rur nordöstl. Hammer, Simmerath [5404_1_11s]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg
14.07.2022	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Günter	Krings
23.07.2022	Reichensteiner Weiher	1 Ex.	Heinz	Weishaupt

26.07.2022	östlich Paustenbach, Simmerath [5303_4_48s]	1 Ex.	Daniel	Lück
29.07.2022	Vorbecken Rurstauee bei Einruhr	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff

Wiedehopf – (*Upupa epops*)

Es handelt sich um den **26. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

22.04.2022	Erkensruhr	1 Ex.	Clariana	Guimaraes
------------	------------	-------	----------	-----------

Wendehals – (*Jynx torquilla*)

Im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes Vogelsang innerhalb des Nationalparks Eifel wurden im Bereich der StädteRegion Aachen zwei Reviere des Wendehalses festgestellt. Die Beobachtung eines Anfang Juli im NSG „Schlangenberg“ rufenden Wendehalses lässt eventuell auf eine Brut in diesem Bereich schließen, wenngleich zu Beginn der Brutzeit hier keine Wendehälse beobachtet worden waren.

19.04.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	2 Ex.	Sönke	Twietmeyer	2 s. Ex.
23.04.2022	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	2 s. Ex.
23.04.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. Ex.
23.04.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. Ex. + wahrscheinlich ein zweiter
29.04.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	1 Ex.	Sönke	Twietmeyer	1 s. Ex.
30.04.2022	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
01.05.2022	Mützenich-Südost, Monschau [5403_1_24n]	1 Ex.	Raimund	Knauf	
02.05.2022	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	2 Ex.	Sönke	Twietmeyer	balzendes Paar
02.05.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	2 Ex.	Sönke Heinz	Twietmeyer Weishaupt	balzendes Paar
07.05.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. Ex.
21.05.2022	Hollersief - Wüstebach, Monschau [5404_3_42n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. Ex.
21.05.2022	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. Ex.
17.06.2022	Umfeld Hollersiefquelle, Monschau [5404_3_43n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. Ex.
17.06.2022	Hollersief - Wüstebach, Monschau [5404_3_42n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. Ex.
02.07.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	
18.09.2022	Umfeld Staumauer Wehebachtalsperre, Stolberg (Rhld.) [5204_1_21s]	1 Ex.	André	Rusman	



Abbildung 30: Wiedehopf bei Erkensruhr am 22.04.2022 (Foto: Clariana Guimaraes)



Abbildung 31: Wiedehopf bei Erkensruhr am 22.04.2022 (Foto: Clariana Guimaraes)



Abbildung 32: Wendehals bei Mützenich am 01.05.2022 (Foto: Raimund Knauf)

Grauspecht – (*Picus canus*)

Auch 2022 konnte der Grauspecht mehrfach bei Simmerath-Erkensruhr festgestellt werden. Weitere Beobachtungen aus dem StädteRegionsgebiet wurden nicht bekannt.

10.02.-02.04.2022	NSG "Buchenwald Dedenborn"	1 Ex.	Leo JR Chris	Boon Winter	rufend
-------------------	----------------------------	-------	-----------------	----------------	--------



Abbildung 33: Grauspecht bei Erkensruhr am 20.03.2022 (Foto: Leo JR Boon)



Abbildung 34: Grauspecht bei Erkensruhr am 20.03.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Grünspecht – (*Picus viridis*)

Die Population des Grünspechts hat in den letzten Jahren, insbesondere in den Hochlagen der Eifel, deutlich zugenommen. Die Population im Umfeld des Kalltals bei Simmerath scheint hier aber derzeit zu stagnieren.



Abbildung 35: männlicher Grünspecht bei Mützenich am 13.10.2022 (Foto: Raimund Knauf)

Schwarzspecht – (*Dryocopus martius*)

Insgesamt konnten aufgrund der Einträge bei ornitho **9 Reviere** abgegrenzt werden. Dies ist deutlich weniger als 2021 (16-17 Reviere). Der Peak der großen Borkenkäferkalamitäten mit einem günstigen Nahrungsangebot scheint inzwischen überschritten.

Revieraufstellung Schwarzspecht StädteRegion Aachen

Gebiet	Reviere	Kartierer
Wald östlich Zweifall	1	verschiedene
NSG „Schlangenberg“	1	verschiedene
Wald westlich NSG „Struffelt“	1	verschiedene
Wald westlich Lammersdorf	1	verschiedene
Umfeld Rur bei Dedenborn	1	Günter Krings
Umfeld Eiserbachsee	1	verschiedene
Umfeld Vorbecken Rursee	1	Sönke Twietmeyer
Hollersief-Schwarzbach, NLP Eifel	1	Heinz Weishaupt
Rurtal westlich Kalterherberg	1	Bernhard Theißen



Abbildung 36: Schwarzspecht bei Erkensruhr am 30.10.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Mittelspecht – (*Dendrocopos medius*)

Die Bestände des Mittelspechts nehmen scheinbar in den letzten Jahren nicht mehr zu, sondern sind möglicherweise wieder leicht rückläufig. Großflächige Untersuchungen zu der Art existieren in der StädteRegion Aachen leider nicht. 2024 soll eine möglichst flächendeckende Erfassung in allen geeigneten Habitaten erfolgen.



Abbildung 37: Mittelspecht im Würselener Wald am 23.05.2022 (Foto: Claudia Welter)



Abbildung 38: Mittelspecht bei Erkensruhr am 18.11.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Kleinspecht – (*Dryobates minor*)

Während im Jahr 2021 insgesamt neun Reviere des Kleinspechts insbesondere aus dem Stolberger Raum, dem Wurmatal und dem Umfeld Rursee bekannt wurden, waren es im Jahr 2022 nur fünf. Die folgenden Reviere wurden im Jahr 2022 festgestellt. Auch einmalige Beobachtungen zur Brutzeit wurden aufgrund der Heimlichkeit der Art als Revier gewertet.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer
NSG Münsterbusch	2	Andreas Pier
Umfeld NSG Struffelt	1	Thorge Voell
Erkensruhr	1	Leo Boon
Monschau, Bereich Rur-Rosenthal	1	Bas Landsbergen (www.observation.org ; Fotobeleg)



Abbildung 39: juveniler Kleinspecht bei Erkensruhr am 18.07.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Neuntöter – (*Lanius collurio*)

Im Raum Eschweiler-Stolberg wurden bei einem vergleichsweise niedrigen Erfassungsgrad insgesamt erfreuliche 26 Reviere festgestellt.

Reviere des Neuntötters im Raum Eschweiler-Stolberg im Zeitraum 2013-2022

Jahr	Anzahl Reviere	Erfassungsgrad
2022	26	ca. 60 %
2021	15	ca. 40 %
2020	35	ca. 90 %
2019	24	ca. 75 %
2018	33	ca. 95 %
2017	20	ca. 65 %
2016	30	ca. 95 %
2015	26	ca. 95 %
2014	32	ca. 95 %
2013	32	ca. 95 %

Revieraufstellung Neuntöter im Jahr 2022 innerhalb der StädteRegion Aachen in klar abgrenzbaren Gebieten

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
Kalltal	11	verschiedene	2021 14 Reviere
NSG Schlangenberg	8	verschiedene	2021 6 Reviere
NSG „Ehemalige Deponie Maria Theresia“	3	Günter Venohr	alle mit Bruterfolg, 2021 3 Reviere

Phänologie:

Erstbeobachtung: 04.05.2022 NLP Eifel, Hollersiefquelle Michael Röös 1 x Männchen

Letztbeobachtung: 22.09.2022 Kalltal Andreas Toschki



Abbildung 40: adultes Neuntötermännchen im NSG „Schlangenberg“ am 01.07.2022 (Foto: Thorsten Klumb)

Raubwürger – (*Lanius excubitor*)

11 Meldungen

Mit elf Meldungen etwas häufiger als 2021.

14.01.2022	NSG "Paustenbacher Venn"	1 Ex.	Daniel	Lück
19.02.2022	Umfeld Schwarzbachquelle, Monschau [5404_3_52n]	1 Ex.	Marion	Zöller
05.03.2022	Umfeld Schwarzbachquelle, Monschau [5404_3_52n]	1 Ex.	Marion	Zöller
03.04.2022	Imgenbroich-Südwest, Monschau [5403_2_16s]	1 Ex.	Janis	Sieberichs
05.08.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	1 Ex.	Paul	Toschki
09.08.2022	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	1 Ex.	Lasse	Toschki
11.08.2022	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff
15.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Andreas	Toschki
21.08.2022	NSG "Wollerscheider Wiesen"	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff
25.10.2022	Grünland Krummer Ast, Monschau [5403_3_54s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen
08.11.2022	östlich Vorbecken Dreilägerbachtalsperre, Roetgen [5303_1_25n]	1 Ex.	Guillaume	Le Guen

Tannenhäher – (*Nucifraga caryocatactes*)

2022 erfolgten nur zwei Tannenhäher-Beobachtungen. Ein Brutvorkommen im Eschweiler Stadtwald ist allerdings äußerst unwahrscheinlich. Es hat sich vermutlich um ein bereits nachbrutzeitlich umherstreifendes Tier gehandelt.

28.03.2022	Grünland auf dem Heistert, Monschau [5403_3_55s]	1 Ex.	Oliver	König
29.05.2022	Eschweiler Stadtwald, Umfeld Koppweiher, Eschweiler [5203_2_06n]	1 Ex.	Angelika	Schwalke-Utku

Dohle – (*Coloeus monedula*)

Eine Zusammenstellung zur Population der Dohle soll in einem der nächsten Jahresberichte erfolgen. Wünschenswert wären weiterhin Angaben zu aktuellen Brutvorkommen.

Saatkrähe – (*Corvus frugilegus*)

Die 2021 am Friedof Baesweiler entstandene Kolonie umfasste 2022 78 besetzte Nester (J. Sieberichs). 6 Nester waren hierbei auf dem angrenzenden Schulgeländ und 2 an der Aachener Straße. Die Kolonie in Würselen-Hall-Open umfasste 2022 260 aktive Nester am 17.04.2022 (Ulrich Haese).

Kolkrabe – (*Corvus corax*)

Über ornitho gingen mit 125 Meldungen zum Kolkraben ähnlich viele wie im Vorjahr ein. Es erfolgten wiederum vergleichsweise wenige konkrete Meldungen zu potentiellen Brutplätzen. Es ist wie im Vorjahr schwierig, die aktuelle Population einzuschätzen. Größere Trupps wurden 2022 nicht beobachtet.

Beutelmeise – (*Remiz pendulinus*)

1 Meldung mit zwei Individuen

Es handelt sich erst um den **4. Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

03.04.2022 Ehemalige Deponie Maia Theresia 2 Ex. Günter Venohr 1 x Männchen adult / 1 x Weibchen an Schlehe

Weidenmeise – (*Parus montanus*)

Im FFH-Gebiet „Kalltal und Nebentäler“, im Bereich oberhalb von Lammersdorf, konnten im Jahr 2022 neun Reviere gegenüber zehn Revieren im Jahr 2021 festgestellt werden. Im „Flachland“ gab es auch im Jahr 2022 keine Nachweise der Weidenmeise als Brutvogel.

Heidelerche – (*Lullula arborea*)

2022 konnten insgesamt **14-15 Reviere** festgestellt werden. Dies sind deutlich mehr als 2021. Erfreulich ist die wahrscheinliche Etablierung der Heidelerche als Brutvogel im NSG „Struffelt“.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Schlangenberg"	5-6 Reviere	verschiedene	2021 3 Reviere
NSG „Struffelt“	2 Reviere	verschiedene	2021 1 Revier
NSG "Bärenstein"	1 Revier	Julia Bless, Daniel Lück	2021 0 Reviere, Gebiet nicht öffentlich zugänglich
NSG "Steinbruchbereich Brockenberg"	1 Revier	Julia Bless	2021 1 Revier
NSG "Steinbruchbereiche bei Bernhards- und Binsfeldhammer"	0 Reviere	verschiedene	
Steinbruch Vygen	1 Revier	Franzen, Lück	2021 0 Reviere
Haldengelände östl. Neu-Lohn, Eschweiler [5103_2_29s]	0 Reviere	verschiedene	2021 1 Revier
Bergehalde Emil-Mayrisch	n. erfasst		2020 4 Reviere
Kahlschlagfläche im Bereich „Buhlert“, Simmerath	1 Revier	Yannick van der Veen	2021 1 Revier
Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief, NLP Eifel	2 Reviere	verschiedene	2021 2 Reviere
NSG „Bergehalde Noppenberg“	nicht erfasst		2020 0 Reviere
Nivelsteiner Sandwerke	1 Revier	Sven Kreutz	2021 0 Reviere

Phänologie:

Erstbeobachtung:	25.02.2022	NSG „Bärenstein“	Julia	Bless	1 Ex. dz.
	28.02.2022	NSG „Schlangenberg“	Daniel	Lück	Erstgesang
Letztbeobachtung:	17.10.2022	NSG „Schlangenberg“	Daniel	Lück	38 Ex. dz.

Feldlerche – (*Alauda arvensis*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	01.01.2022	Eschweiler-Hehlrath	Ulrich	Retzlaff	1 Ex.
	05.02.2022	Feldflur am Blausteinsee	Ulrich	Retzlaff	Erstgesang
Letztbeobachtung:	08.12.2022	Feldflur am Blausteinsee	Julia	Bless	3 Ex.

Uferschwalbe – (*Riparia riparia*)

Nachdem es 2021 einen vollständigen Brutausfall durch ein extremes Starkregenereignis mit Abrutschen der Brutwand gab, konnte Hans Raida 2022 mindestens 36 frische, gleichzeitig beflogene, Niströhren feststellen. Ein Teil der Bruten im relativ leicht zugänglichen unteren Hangbereich ging durch Prädation, wohl Steinmarder, verloren. Die Zweitbruten sind allerdings wohl erfolgreicher verlaufen (persönliche Mitteilung Hans Raida). Die Brutwand wird laut Hans Raida für die Brutsaison 2023 optimiert, um eine Prädation weitestgehend auszuschließen.

Rauchschwalbe – (*Hirundo rustica*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	04.04.2022	Alsdorf, Broicher Weiher	Ulrich	Haese	1 Ex.
Letztbeobachtung:	30.09.2022	Roetgen	Ulrich	Retzlaff	3 Ex.

Mehlschwalbe – (*Delichon urbicum*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	14.04.2022	Stolberg-Breinig	Merlin	Toschki	1 Ex.
Letztbeobachtung:	18.09.2022	Wehebachtalsperre	Andrè	Rusman	8 Ex.

Waldlaubsänger – (*Phylloscopus sibilatrix*)

Mit insgesamt 45 Meldungen deutlich besser als 2021.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	28.04.2022	Umfeld Dreilägerbachtalsperre	Andreas	Toschki	singend
Letztbeobachtung:	16.08.2022	Simmerath-Südwest	Lasse	Toschki	

Fitis – (*Phylloscopus trochilus*)

Günter Venohr stellte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia 2022 wie im Vorjahr kein Revier des Fitis fest.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	11.04.2022	NSG „Struffelt“	Andreas	Toschki	singend
Letztbeobachtung:	25.09.2022	Eschweiler	Angelika	Schwalke-Utku	

Zilpzalp – (*Phylloscopus collybita*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	06.03.2022	NSG „Paustenbacher Venn“	Merlin	Toschki	
	12.03.2022	NSG „Schlangenberg“	Heinz	Weishaupt	Erstgesang
Letztbeobachtung:	05.11.2022	Kalltal	Ulrich	Retzlaff	

Iberienzilpzalp – (*Phylloscopus ibericus*)

Ein Highlight des Vogeljahres 2022 war der Zweitnachweis des Iberienzilpzalps bei Kalterherberg. Der Erstnachweis im Jahr 2018 lag nur ca. 5 Kilometer entfernt. Die Art war vom Zilpzalp durch ihren charakteristischen Gesang sowie die später auch gehörten und dokumentierten Rufe gut unterscheidbar. Darüber hinaus konnte der Vogel am 23.05. von Sönke Twietmeyer auch gefangen und beringt werden.

13.-23.05.2022	Umfeld Hasselbach nordöstl. Kalterherberg, Monschau [5403_3_34n]	1 Ex.	Andreas	Toschki u.a.	entdeckt am 13.05.2022 von Andreas Toschki
----------------	--	-------	---------	--------------	--



Abbildung 41: singender Iberienzilpzalp am 14.05.2022 bei Kalterherberg (Foto: Andreas Toschki)



Abbildung 42: beringter Iberienzilpzalp am 23.05.2022 bei Kalterherberg (Foto: Andreas Toschki)

Feldschwirl – (*Locustella naevia*)

2022 erfolgten vergleichsweise wenige Feststellungen des Feldschwirls. Nachfolgend sind alle Beobachtungen außerhalb des Kalltals dargestellt. Zur Bestandsentwicklung in diesem Gebiet findet sich eine gesonderte Darstellung. Ein weiteres Schwerpunktgebiet neben dem Kalltal liegt in den strukturreichen „Offenland-Brachen“ im Nationalpark Eifel.

23.04.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	2 Ex.	Heinz	Weishaupt	2 s. M.
28.04.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. M.
29.04.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	2 Ex.	Friedrich	Schneider	2 s. M.
29.04.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	3 Ex.	Sönke	Twietmeyer	3 s. M.
02.05.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Sönke Heinz	Twietmeyer Weishaupt	1 s. M.
07.05.2022	Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief	1 Ex.	Karina	Jungmann	1 s. M.
09.05.2022	Beggendorf-Nordwest, Baesweiler [5002_4_50n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	1 s. M.
10.05.2022	Haldengelände östl. Neu-Lohn, Eschweiler [5103_2_29s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
29.05.2022	NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	1 Ex.	Nabu	Kreisverband Aachen-Land	1 s. M.
02.06.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Daniel	Lück	Revier

Nachfolgend findet sich eine Aufstellung der Reviere im Kalltal in den vergangenen Jahren:

Reviere des Feldschwirls im Kalltal im Zeitraum 2014-2022

Jahr	Anzahl Reviere
2022	4
2021	4
2020	9
2019	13
2018	2
2017	4-5
2016	3-4
2015	4-5
2014	3

Phänologie:

Erstbeobachtung:	20.04.2022	Kalltal	Daniel	Lück
Letztbeobachtung:	10.09.2022	Kalltal	Andreas	Toschki

Sumpfrohrsänger – (*Acrocephalus palustris*)

Im Kalltal, dem Verbreitungsschwerpunkt der Art in der StädteRegion Aachen, konnten im Jahr 2022 lediglich 16 Reviere (gegenüber 30 Revieren im Jahr 2021) festgestellt werden. Günter Venohr stellte wie im Vorjahr auf der „Ehemaligen Deponie Maria Theresia“ 4 Reviere und auf der Bergehalde Noppenberg 2-3 Reviere fest. Nachfolgend finden sich alle Meldungen außerhalb des Verbreitungsschwerpunktes im Kalltal.

07.05.2022	Umfeld Carl Alexander, Baesweiler [5002_4_60n]	1 Ex.	Janis	Sieberichs	
07.05.2022	Kläranlage Bettendorf	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs	
07.05.2022	Umfeld Carl Alexander, Baesweiler [5002_4_60n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	
10.05.2022	Kinzweiler, Eschweiler [5103_3_34n]	1 Ex.	Andreas	Toschki	1 s. M.
12.05.2022	NSG "Werther Heide"	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. M.
19.05.2022	Wüstebach - B258, Monschau [5403_4_60n]	1 Ex.	Sebastian	Flinkerbusch	1 s. M.
20.05.2022	NSG "Ehemalige Deponie Maria Theresia"	3 Ex.	Julia	Bless	3 s. M.
20.05.2022	Niederbardenberg, Herzogenrath [5102_2_27s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
22.05.2022	Feldflur östlich Fronhoven, Eschweiler [5103_2_29n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. M.
27.05.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. M.
02.06.2022	Feldflur Settericher Windmühle, Baesweiler [5003_3_53n]	1 Ex.	Benno	Sieberichs	1 s. M.
05.06.2022	Werth-Gressenich-Nordwest, Stolberg (Rhld.) [5203_2_18n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. M.
06.06.2022	Kesternich-Nord, Simmerath [5303_4_60n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1 s. M.
10.06.2022	Würselen [5103_3_52n]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
10.06.2022	Umfeld Flugplatz Merzbrück, Würselen [5103_3_42s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
17.06.2022	Scherberg-West, Würselen [5102_4_47s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.

Teichrohrsänger – (*Acrocephalus scirpaceus*)

2022 wurde nur ein kleiner Teil der potentiellen Teichrohrsängerhabitate aufgesucht. Hier konnten insgesamt **8 Reviere** festgestellt werden. Insbesondere das Vorkommen in den Nivelsteiner Sandwerken, die nicht öffentlich zugänglich sind, wurde 2022 nicht untersucht.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG „Ehemalige Kieswäsche Kinzweiler“	3 Reviere	Daniel Lück	Gebiet nicht öffentlich zugänglich, 2021 3 Reviere
NSG „Bergehalde Carl-Alexander“	0 Reviere	Daniel Lück	zuletzt 2018 1 Revier
Sueren Pley, Alsdorf	1 Revier	verschiedene	2021 1 Revier
Bergehalde Emil Mayrisch	nicht erfasst		2020 2 Reviere
NSG „Bergehalde Noppenberg“	3 Reviere	Günter Venohr	2021 0 Reviere
Schilfgebiet südlich Entenweiher Bardenberg	nicht erfasst		
Rückhaltebecken Eschweiler-Dürwiss	nicht erfasst		2018 2 Reviere
Nivelsteiner Sandwerke	nicht erfasst		2020 10 Reviere
Kläranlage Bettendorf	0 Reviere	verschiedene	zuletzt 2018 1 Revier
Schilfgebiet Dürwisser Fließ	nicht erfasst		
Wurmtal, Bereich Adamsmühle	nicht erfasst		
Stillgewässer Wurmtal, Bereich Knopp	nicht erfasst		2020 1-2 Reviere
NSG „Rüst“	1 Revier	Bettina Krebs	

Phänologie:

Erstbeobachtung:	07.05.2022	Kläranlage Bettendorf	B. + J.	Sieberichs
Letztbeobachtung:	27.08.2022	Kalltal	L. + M.	Toschki

Gelbspötter – (*Hippolais icterina*)

Die folgenden Beobachtungen geben sicherlich nur einen unvollständigen Überblick über die Brutvorkommen des Gelbspötters wieder. Günter Venohr dokumentierte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia lediglich ein Revier; in den Vorjahren waren es meist 3 Reviere.

06.05.2022	Würselen [5103_3_52n]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
07.05.2022	Feldflur südlich Bergehalde Carl Alexander, Baesweiler [5002_4_60s]	3 Ex.	Janis	Sieberichs	3 s. M.
08.05.2022	Vorbecken Rurstausee bei Einruhr	1 Ex.	Günter	Krings	1 s. M.
10.05.2022	Feldflur nordöstl. Kinzweiler, Eschweiler [5103_1_25s]	1 Ex.	Andreas	Toschki	1 s. M.
20.05.2022	NSG "Ehemalige Deponie Maria Theresia"	2 Ex.	Julia	Bless	2 s. M.
22.05.2022	Hastenrath-West, Eschweiler [5203_2_07n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	1 s. M.
25.05.2022	Umfeld Merzbach zw. Sankt Jöris und Merzbrück, Eschweiler [5103_3_43n]	1 Ex.	Christian	Beckmann	1 s. M.
28.05.2022	Feldflur nordöstl. Kinzweiler, Eschweiler [5103_1_25s]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2 s. M.
02.06.2022	Feldflur östl. Warden, Eschweiler [5103_1_25n]	1 Ex.	Christian	Beckmann	1 s. M.
02.06.2022	Feldflur süd. Weiler Langweiler, Eschweiler [5103_1_15s]	1 Ex.	Christian	Beckmann	1 s. M.
03.06.2022	nördlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_17s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
03.06.2022	Blausteinsee - Neu Lohn, Eschweiler [5103_2_28s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
03.06.2022	Haldengelände östl. Neu-Lohn, Eschweiler [5103_2_29s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.

03.06.2022	Feldflur nordöstl. Kinzweiler, Eschweiler [5103_1_25s]	2 Ex.	Christian	Beckmann	2 s. M.
03.06.2022	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	4 Ex.	Christian	Beckmann	4 s. M.
03.06.2022	Hehrlath-Nord, Eschweiler [5103_3_35n]	1 Ex.	Christian	Beckmann	1 s. M.
10.06.2022	Würselen [5103_3_52n]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
10.06.2022	Feldflur westl. Sankt Jöris, Würselen [5103_3_32s]	1 Ex.	Julia	Bless	1 s. M.
07.07.2022	Blausteinsee Eschweiler	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1 s. M.

Orpheusspötter – (*Hippolais polyglotta*)

Der Orpheusspötter wird jährlich in geringer Zahl als Brutvogel festgestellt. 2022 wurden im Kalltal optimistische drei Reviere, davon ein Brutnachweis, abgegrenzt. Je ein weiteres Revier bestand im Raum Mützenich sowie im Raum Alsdorf. Hier erfolgte ebenfalls ein Brutnachweis. Weitere Orpheusspötter wurden als Durchzügler eingestuft.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
FFH-Gebiet „Kalltal und Nebentäler“	3 Reviere	verschiedene	2021 1-2 Reviere
NSG „Vennhochfläche bei Mützenich“	1 Revier	Heinz Weishaupt	
Feldflur nö. Sueren Pley, Alsdorf	1 Revier	T. + W. Klumb	2021 1 Revier

05.05.2022	Feldflur nordöstl. Sueren Pley, Baesweiler [5102_2_10n]	1	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	1 s. M.
15.05.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	1	Andreas	Toschki	1 s. M.
15.05.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1	Bernhard	Theißen	1 s. M.
30.05.2022	Dedenborn-Nord, Simmerath [5404_1_02s]	1	Günter	Krings	1 s. M.
02.06.2022	Platte Venn-Nord, Monschau [5403_1_22n]	1	Heinz	Weishaupt	1 s. M.
04.06.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	1	Daniel	Lück	1 s. M.
04.06.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	1	Daniel	Lück	1 s. M.
20.06.2022	Feldflur nordöstl. Sueren Pley, Baesweiler [5102_2_10n]	1	Thorsten Wolfgang	Klumb Klumb	fütternder Altvogel
29.06.2022	Platte Venn-Nord, Monschau [5403_1_22n]	1	Heinz	Weishaupt	1 s. M.
22.07.2022	NSG "Brückborn, Kranzbruch"	1	Heinz	Weishaupt	Warnrufe, gut zu beobachten



Abbildung 43: Orpheusspötter bei Erkensruhr am 25.05.2022 (Foto: Leo JR Boon)



Abbildung 44: relativ „unspezifisches“ Orpheusspötterhabitat im Kalltal am 04.06.2022 (Foto: Daniel Lück)

Mönchsgrasmücke – (*Sylvia atricapilla*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	19.03.2022	Herzogenrath-Kohlscheid	Lothar	Beelitz
Erstgesang:	07.04.2022	Stolberg-Werth	Daniel	Lück
Letztbeobachtung:	25.09.2022	Monschau-Mützenich	Heinz	Weishaupt

Gartengrasmücke – (*Sylvia borin*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	23.04.2022	Bergehalde Carl-Alexander	Janis	Sieberichs	singend
Letztbeobachtung:	07.09.2022	Forsthaus Rothe Kreuz, Monschau	Sönke	Twietmeyer	

Klappergrasmücke – (*Sylvia curruca*)

Die Klappergrasmücke ist im Bearbeitungsgebiet ein recht seltener Brutvogel. Aussagen zu Bestand und Bestandsentwicklung können bei dieser Art aufgrund der vorhandenen Daten nicht getroffen werden. Günter Venohr stellte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia 2022 lediglich ein Revier gegenüber drei Revieren im Vorjahr fest.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	16.04.2022	Simmerath	Roswitha	Weinberg	singend
Letztbeobachtung:	18.09.2022	Mützenich	Heinz	Weishaupt	

Dorngrasmücke – (*Sylvia communis*)

Die erste Dorngrasmücke des Jahres wurde auch 2022 relativ spät festgestellt. Günter Venohr stellte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia 2022 insgesamt 8 Reviere fest.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	17.04.2022	Herzogenrath	Julia	Bless	singend
Letztbeobachtung:	02.09.2022	Bergehalde Carl-Alexander	Janis	Sieberichs	

Sommergoldhähnchen – (*Regulus ignicapilla*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	24.03.2022	Wüstebachtal	Sebastian	Flinkerbusch
Letztbeobachtung:	13.11.2022	Kalltal	Lasse	Toschki

Wasseramsel – (*Cinclus cinclus*)

Günter Venohr stellte die Wasseramsel 2022 durchgängig im Wurmatal, im Bereich Hundtforter Benden, fest. Auch nördlich Herzogenrath sowie im Bereich Adamsmühle bestand laut Venohr 2022 ein Revier, so dass die Wasseramsel erstmals drei Reviere entlang der Wurm besetzt hat.

Die Art hat sich nun hoffentlich dauerhaft als Brutvogel an der Wurm etabliert.



Abbildung 45: diesjährige Wasseramsel am Vichtbach am 05.06.2022 (Foto: Claudia Welter)

Ringdrossel – (*Turdus torquatus*)

Das Auftreten der Ringdrossel im Jahr 2022 war mit 23 Meldungen eher unterdurchschnittlich. Eine Herbstbeobachtung erfolgte 2022 nicht.

29.03.2022	Venwegen-West, Stolberg (Rhld.) [5203_3_53n]	1 Ex.	Thorge	Voell	
31.03.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Daniel	Lück	nur gehört
12.04.2022	Grünland Krummer Ast, Monschau [5403_3_54s]	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
13.04.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	5 Ex.	Bernhard	Theißen	
14.04.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	9 Ex.	Bernhard	Theißen	
15.04.2022	Simmerath-Nordwest, Simmerath [5303_4_58n]	5 Ex.	Andreas	Toschki	
19.04.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	9 Ex.	Bernhard	Theißen	
20.04.2022	NSG "Lenzbach"	4 Ex.	Daniel	Lück	
20.04.2022	östlich Paustenbach, Simmerath [5303_4_48s]	5 Ex.	Daniel	Lück	
20.04.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	2 Ex.	Daniel	Lück	
22.04.2022	Grünland Klüsenborn	11 Ex.	Heinz	Weishaupt	
22.04.2022	NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Männchen
23.04.2022	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	7 Ex.	Ulrich	Retzlaff	5x Weibchen / 2x Männchen
23.04.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
23.04.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	5 Ex.	Andreas	Toschki	
24.04.2022	Lammersdorf-Nord, Simmerath [5303_4_37s]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2x Weibchen
26.04.2022	Mützenich Nord-Staffelbusch, Monschau [5403_1_14n]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	um 21.10 Uhr im Garten gehört, fliegt bei Annäherung in einen anderen Baum
26.04.2022	NSG "Wollerscheider Wiesen"	3 Ex.	Ulrich	Retzlaff	1x Männchen / 1x Weibchen

28.04.2022	NSG "Lenzbach"	2 Ex.	Bernhard	Theißen	
29.04.2022	Umfeld Oberer Mühlenbach, Monschau [5404_3_33s]	2 Ex.	Sönke	Twietmeyer	2x Weibchen
30.04.2022	Lammersdorf-Nord, Simmerath [5303_4_37s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
01.05.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	6 Ex.	Bernhard	Theißen	
07.05.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Daniel	Lück	1x Weibchen



Abbildung 46: männliche Ringdrossel in Mützenich am 22.04.2022 (Foto: Heinz Weishaupt)

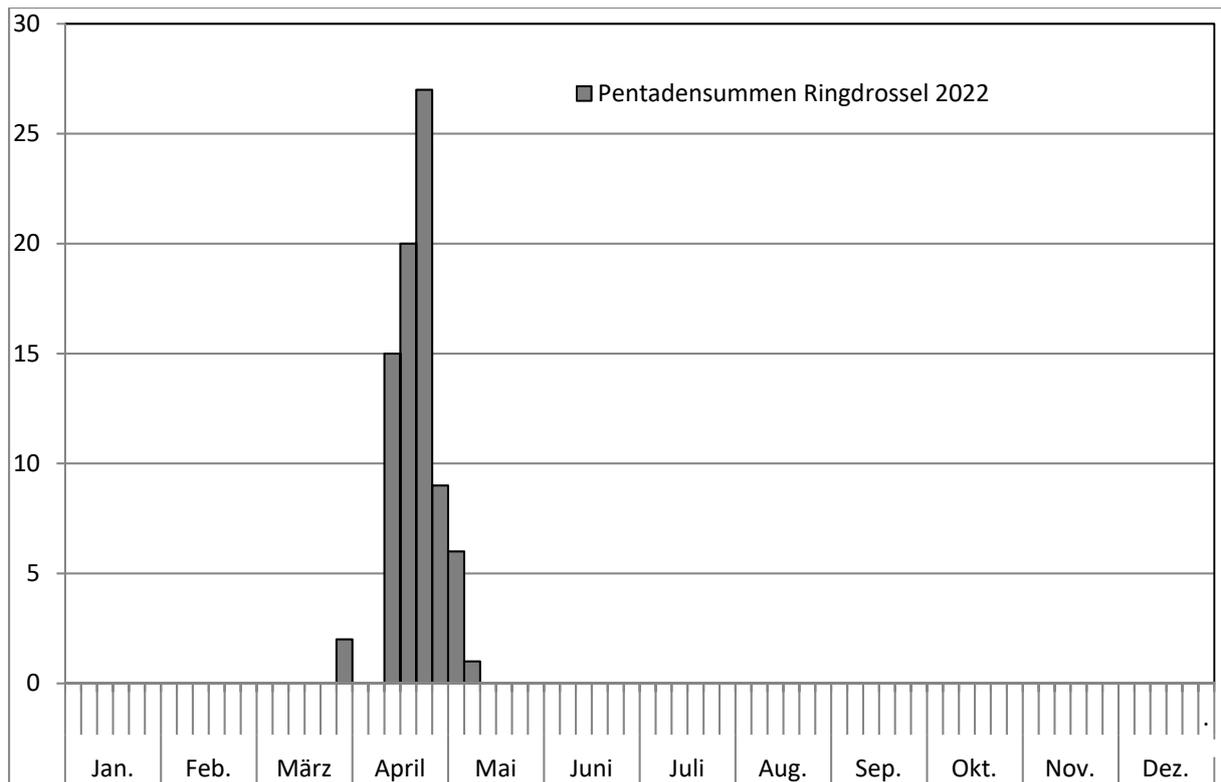


Abbildung 47: Pentadenmaxima Ringdrossel im Jahr 2022

Wacholderdrossel – (*Turdus pilaris*)

Die Wacholderdrossel hat sich als Brutvogel in den letzten Jahren immer weiter in die Hochlagen der StädteRegion Aachen „zurückgezogen“. Vorkommen der Art nördlich des Waldgebietes Hürtgenwald sind in der StädteRegion Aachen selten. 2022 erfolgte immerhin eine Brutzeitfeststellung auf dem Friedhof Stolberg Dorff (1 Ex. am 16.05.2022, Svenja Matern). Die Hauptverbreitung der Art mit individuenstarken Brutvorkommen liegt im Raum Simmerath-Mützenich-Kalterherberg.

größere Trupps (ab 100 Ex.):

22.01.2022	Stolberg-Venwegen	100 Ex.	Andreas	Toschki
20.03.2022	Baesweiler, Umfeld Settericher Fließ	150 Ex.	Benno	Sieberichs

Singdrossel – (*Turdus philomelos*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	11.01.2022	Bergehalde Carl-Alexander	Janis	Sieberichs
Erstgesang:	14.02.2022	Broichbachtal, Herzogenrath	Daniel	Lück
Letztbeobachtung:	08.11.2022	Mützenich	Heinz	Weishaupt

Rotdrossel – (*Turdus iliacus*)

größere Trupps (ab 100 Ex.):

10.04.2022 Kalltal, Kranzbruch 100 Ex. Danielle Dolasse-Maes

Phänologie:

Letztbeobachtung Frühjahr: 23.04.2022 Umfeld Wollerscheider Venn Ulrich Retzlaff
 Erstbeobachtung Herbst: 01.10.2022 Roetgen Joshua Mader

Grauschnäpper – (*Musciapa striata*)

Phänologie:

Erstbeobachtung: 22.05.2022 Stolberg Heinz Weishaupt
 Letztbeobachtung: 10.09.2022 Kalltal Andreas Toschki

Trauerschnäpper – (*Ficedula hypoleuca*)

Aufgrund der geringen Beobachtungsdichte in geeigneten Habitaten kann wenig über die aktuelle Bestandsentwicklung des Trauerschnäppers im Umfeld des Rursees gesagt werden.

Revieraufstellung:

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
nordwestlich Erkensruhr, Simmerath [5404_1_12s]	nicht erfasst		Naturwaldzelle, 2020 2 Reviere
Wald östlich Staudamm Paulushof, Obersee Rursee	4 Reviere	verschiedene	2021 2 Reviere

Auf dem Herbstzug konnte eine Vielzahl von Beobachtungen gemacht werden.

30.04.2022	Rursee-Obersee	1 Ex.	Bernd	Schelker	1 s. M.
09.05.2022	Eiserbachsee- Obersee, Simmerath [5304_3_54s]	4 Ex.	Heinz	Weishaupt	4 s. M., davon 2 Sänger dicht nebeneinander
15.05.2022	Eiserbachsee- Obersee, Simmerath [5304_3_54s]	2 Ex.	Ulrich	Retzlaff	2 s. M.
11.08.2022	Umfeld Wollerscheider Venn, Simmerath [5303_4_46n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
12.08.2022	Wald östl Döppeskaul, Monschau [5403_4_59s]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
14.08.2022	Lammersdorf-Zentrum, Simmerath [5303_4_47n]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
14.08.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Paul	Toschki	
14.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	3 Ex.	Paul	Toschki	
14.08.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Paul	Toschki	
14.08.2022	NSG "Oberes Rurtal mit den Felsbildungen der Ehrensteinley, Kalterherberg-Gut Reichenstein"	1 Ex.	Bernhard	Theißen	
15.08.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Andreas	Toschki	
15.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Andreas	Toschki	
16.08.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Lasse Heinz	Toschki Weishaupt	
16.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	4 Ex.	Lasse	Toschki	
16.08.2022	Brückborn - Kranzbruch, Monschau [5303_4_57s]	1 Ex.	Lasse	Toschki	
16.08.2022	NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	1 Ex.	Lasse	Toschki	
16.08.2022	nördlicher Blausteinsee-Schlangengraben, Eschweiler [5103_2_27n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
16.08.2022	Feldflur nordwestlich Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26n]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff	
17.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	2 Ex.	Daniel	Lück	

17.08.2022	Alsdorf-Zentrum, Alsdorf [5102_2_20n]	1 Ex.	Thorsten U. Wolfgang	Klumb
17.08.2022	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	3 Ex.	Lasse	Toschki
17.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	2 Ex.	Lasse	Toschki
17.08.2022	Simmerath-Südwest, Simmerath [5303_4_58s]	2 Ex.	Lasse	Toschki
22.08.2022	Roetgen-Ost - Birkhahnskopf, Roetgen [5303_3_34n]	1 Ex.	Lasse	Toschki
22.08.2022	NSG "Lenzbach"	1 Ex.	Lasse	Toschki
22.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	2 Ex.	Lasse	Toschki
23.08.2022	Roetgen-Ost, Roetgen [5303_3_33n]	1 Ex.	Lasse	Toschki
24.08.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	2 Ex.	Lasse	Toschki
27.08.2022	Paustenbach-Lenzbach, Simmerath [5303_4_47s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt
27.08.2022	Simmerath-Südwest, Simmerath [5303_4_58s]	2 Ex.	Heinz	Weishaupt
30.08.2022	Kalterherberg-Nord-Langenbruch, Monschau [5403_3_43n]	1 Ex.	Bernhard	Theißen
04.09.2022	Simmerath-Südwest, Simmerath [5303_4_58s]	1 Ex.	Ulrich	Retzlaff
10.09.2022	Brückborn - Kranzbruch, Monschau [5303_4_57s]	1 Ex.	Andreas	Toschki



Abbildung 48: jährlich „sehr ergiebiges“ Rasthabitat für durchziehende Singvögel wie Trauerschnäpper, Gartenrotschwanz, Grauschnäpper und Ringdrossel im Kalltal, im Bereich „Auf den Kempen“ am 17.08.2022 (Foto: Daniel Lück)



Abbildung 49: weibchenfarbener Trauerschnäpper in Alsdorf am 17.08.2022 (Foto: Thorsten Klumb)

Braunkehlchen – (*Saxicola rubetra*)

Auch im Jahr 2022 konnte wie in den Vorjahren in der gesamten StädteRegion Aachen leider kein einziges Revier festgestellt werden. Die Art ist als Brutvogel wohl leider ausgestorben.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	19.04.2022	Dreiborner Hochfläche, NLP	Sönke	Twietmeyer
Letztbeobachtung:	22.09.2022	Kalltal	Andreas	Toschki



Abbildung 50: männliches Braunkehlchen in der Feldflur bei Baesweiler am 30.04.2022 (Foto: Janis Sieberichs)



Abbildung 51: rastende Braunkehlchen und Steinschmätzer bei Kesternich am 02.09.2022 (Foto: Leo JR Boon)

Schwarzkehlchen – (*Saxicola rubicola*)

Bei ähnlichem Erfassungsgrad wie in den Jahren 2014-2021 (ca. 80-90 % der Vorkommen) konnten im Jahr 2022 70 Reviere festgestellt werden. Es handelt sich um das „zweitbeste Ergebnis“ überhaupt.

Revieraufstellung Schwarzkehlchen im Zeitraum 2014-2022 innerhalb der StädteRegion Aachen

Jahr	Anzahl Reviere	Erfassungsgrad
2022	70	ca. 80 – 90 %
2021	58	ca. 80 – 90 %
2020	80	ca. 80 – 90 %
2019	54	ca. 80 – 90 %
2018	36	ca. 80 – 90 %
2017	23-24	ca. 80 – 90 %
2016	27-28	ca. 80 – 90 %
2015	31-32	ca. 80 – 90 %
2014	33	ca. 80 – 90 %

Gebiet	Anzahl Reviere	Kartierer	Bemerkung
FFH-Gebiet "Kalltal und Nebentäler"	26 Reviere	verschiedene	2021 26 Reviere
Paustenbacher Venn	1 Revier	verschiedene	2021 0 Reviere
NSG "Schlangenberg"	4 Reviere	verschiedene	2021 3 Reviere
NSG "Struffelt"	8 Reviere	verschiedene	2021 5 Reviere
Kahlschlag nordöstlich Struffelt	1 Revier	verschiedene	2021 1 Revier
NLP Eifel, Mühlenbach - Hollersiefquelle	2 Reviere	verschiedene	2021 3 Reviere
NSG "Maria Theresia"	0 Reviere	Günter Venohr	2021 0 Reviere
Bergehalde Emil-Mayrisch	nicht erfasst		2021 1 Revier
Feldflur südlich Bergehalde Carl-Alexander	1 Revier	B. + J. Sieberichs	2021 1 Revier
NSG "Wollerscheider Venn"	0 Reviere	verschiedene	2021 1 Revier
NSG „Quellwiesen Steckelbüschel“	1 Revier	G. Krings, R. Weinberg	2021 0 Reviere
Grünland sw. Simmerath-Huppenbroich	1 Revier	Roswitha Weinberg	2021 1 Revier
Klüssenborn, Kalterherberg	1 Revier	verschiedene	2021 2 Reviere
Kalterherberg, „Krummer Ast“	1 Revier	Heinz Weishaupt	2021 1 Revier
Grünlandkomplex nw. Rodehof, Kalterherberg	1 Revier	Andreas Toschki	2021 1 Revier
NSG „Weser“ bei Roetgen plus Umfeld	nicht erfasst	Lasse Toschki	2021 2 Reviere
Gunsenbruch bei Stolberg-Mausbach	1 Revier	Daniel Lück	2021 1 Revier
Grünland östl. Venwegen	1 Revier	Thorge Voell	
Pützbach westlich NSG „Schlangenberg“	2 Reviere	verschiedene	2021 1 Revier
Grünland westlich Stolberg-Werth	2 Reviere	Julia Bless, Daniel Lück	2021 1 Revier
NSG „Brockenberg“	1 Revier	Daniel Lück	
Grünland westlich Schevenhütte	1 Revier	verschiedene	
Steinbruch nördlich Segelflugplatz Stolberg-Werth	3 Reviere	verschiedene	2021 2 Reviere
Feldflur Eschweiler-Dürwiss	1 Revier	Christian Beckmann	
Haldengelände östl. Neu-Lohn	2 Reviere	verschiedene	2021 1 Revier
Feldflur südlich Eschweiler-Nothberg	1 Revier	Daniel Lück	
Feldflur südlich Flughafen Merzbrück	2 Reviere	Julia Bless	
Rackeschwiesen bei Roetgen	1 Revier	Lasse Toschki	
Kahlschlag östl. Rakkeschwiesen bei Roetgen	2 Reviere	Lasse Toschki	2021 1 Revier

Feldflur nordöstl. Sueren Pley	1 Revier	verschiedene	
Feldflur östl. Baesweiler	1 Revier	Janis Sieberichs	

gesamt: 70 Reviere

Phänologie:

Erstbeobachtung: 28.02.2022 Sueren Pley, Alsdorf T. + W. Klumb
 Letztbeobachtung: 21.10.2022 NSG „Struffelt“ Daniel Lück



Abbildung 52: weibliches Schwarzkehlchen in der Feldflur bei Baesweiler am 30.04.2022 (Foto: Janis Sieberichs)

Nachtigall – (*Luscinia megarhynchos*)

Die Bestandsentwicklung der Nachtigall war in den letzten Jahren unter größeren Schwankungen negativ. 2022 lag die Revieranzahl mit 12 erfassten Revieren niedrig, der Erfassungsgrad war allerdings relativ gering.

Phänologie:

Erstbeobachtung: 17.04.2022 Sueren Pley, Alsdorf T. + W. Klumb
 Letztbeobachtung: 13.06.2022 Feldgehölz sw. Blausteinsee Ulrich Retzlaff

Revieraufstellung Nachtigall im Jahr 2022 innerhalb der StädteRegion Aachen

Gebiet	Anzahl Reviere	Bemerkung	Kartierer
Wurmtal nördlich Herzogenrath	3 Reviere	unvollständige Erfassung 2019 3 Reviere	Raida, Venohr
Ehemalige Deponie Maria Theresia	0 Reviere	2020 2 Reviere	Bless, Venohr
Sueren Pley	1 Revier	2021 1 Revier	verschiedene
Emil Mayrisch (StädteRegionsbereich)	n. erfasst	2021 6 Reviere	
Tongrube Beggendorf	n. erfasst	2020 1 Revier	
Feldgehölz südwest. Blausteinsee	1 Revier		verschiedene
Bergehalde Noppenberg	3 Reviere	2020 0 Reviere	Günter Venohr
Bergehalde Carl-Alexander	2 Reviere	2021 1 Revier	B. + J. Sieberichs
Feldflur südl. Bergehalde Carl-Alexander	2 Reviere		B. + J. Sieberichs

Revieraufstellung Nachtigall im Zeitraum 2014-2022 innerhalb der StädteRegion Aachen

Jahr	Anzahl Reviere	Erfassungsgrad
2022	12	ca. 65 %
2021	13	ca. 75 %
2020	20	ca. 85 %
2019	11	ca. 90 %
2018	12-13	ca. 90 %
2017	9	ca. 70 %
2016	16	ca. 75 %
2015	26-28	ca. 75 %
2014	14	ca. 75 %



Abbildung 53: Nachtigall am 22.04.2022 an der Bergehalde Carl-Alexander (Foto: Janis Sieberichs)

Hausrotschwanz – (*Phoenicurus ochruros*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	11.01.2022	Alsdorf	Janis	Sieberichs
Letztbeobachtung:	10.12.2022	Monschau-Mützenich	Ulrich	Retzlaff

Gartenrotschwanz – (*Phoenicurus phoenicurus*)

Der Gartenrotschwanz hatte 2022 ein leicht überdurchschnittliches Jahr. Im Verbreitungsschwerpunkt der Art innerhalb der StädteRegion Aachen im Kalltal bei Simmerath konnten insgesamt 18 Reviere festgestellt werden.

Ansonsten konnten weitere 15 Reviere im Umfeld von Simmerath und Monschau festgestellt werden. Die Beobachtungsdichte in diesem Bereich ist jedoch weitgehend gering, so dass zahlreiche weitere Reviere vorhanden sein dürften.

Erfreulich waren je zwei Reviere im NSG „Steinbruchbereiche Bernhards- und Binsfeldhammer“ sowie im NSG „Schlangenberg“ und ein Revier im NSG „Struffelt“.

Insgesamt dürfte die Gesamtpopulation des Gartenrotschwanzes im Jahr 2022 bei mindestens 75-100 Revieren gelegen haben.

Anzahl Reviere Gartenrotschwanz im Kalltal und näheren Umfeld im Zeitraum 2014-2022

Jahr	Anzahl Reviere	Erfassungsgrad
2022	18	ca. 90 %
2021	23	ca. 90 %
2020	19	ca. 90 %
2019	24	ca. 90 %
2018	15	ca. 90 %
2017	16	ca. 90 %
2016	10	ca. 90 %
2015	13	ca. 90 %
2014	20	ca. 90 %

Phänologie:

Erstbeobachtung:	28.03.2022	Kalltal	Daniel	Lück
Letztbeobachtung:	22.09.2022	Kalltal	Andreas	Toschki

Die Beobachtung am 28.03.2022 ist jahreszeitlich sehr früh, war jedoch nicht die erste in Nordrhein-Westfalen.



Abbildung 54: männlicher Gartenrotschwanz im NSG „Schlangenberg“ am 04.06.2022 (Foto: Ulrich Schwenk)



Abbildung 55: gerade flügger Gartenrotschwanz im NSG „Schlangenberg“ am 04.06.2022 (Foto: Ulrich Schwenk)

Steinschmätzer – (*Oenanthe oenanthe*)

Der Steinschmätzer zieht insbesondere im Zeitraum April-Mai und von Mitte August bis Anfang Oktober in unserer Region durch.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	13.04.2022	Feldflur östlich Fronhoven	Julia	Bless	1 Ex
Letztbeobachtung:	15.10.2022	Mützenich	Raimund	Knauf	1 Ex.



Abbildung 56: weibchenfarbener Steinschmätzer bei Mützenich 15.10.2022 (Foto: Raimund Knauf)

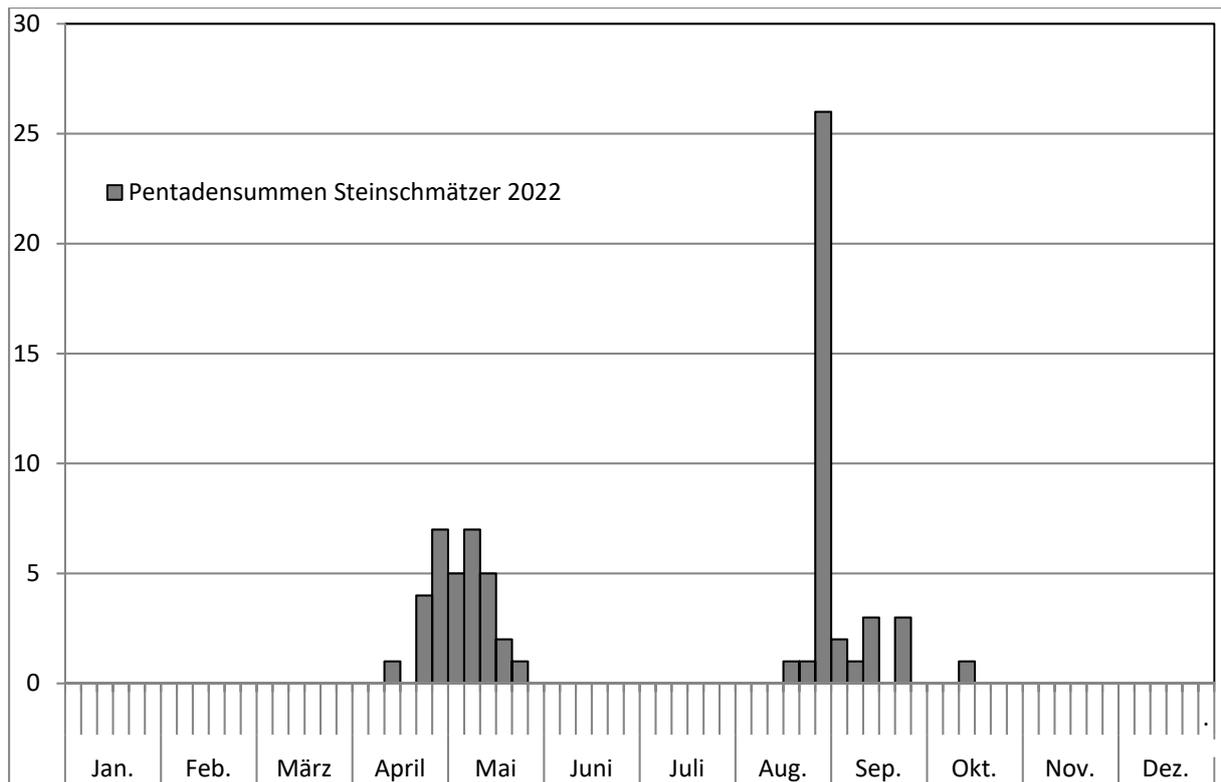


Abbildung 57: Pentadenmaxima Steinschmätzer im Jahr 2022

Feldsperling – (*Passer montanus*)

Der Feldsperling ist in der StädteRegion Aachen eine seltene Brutvogelart. Den Verbreitungsschwerpunkt bildet die mit Nistkästen gestützte Population auf den „Nabu-Wiesen“ im Umfeld des Blausteinsees. Neben einer weiteren Population in der Feldflur östlich Baesweiler, mit zahlreichen Brutpaaren auf einem Hofgelände, gibt es noch kleinere Vorkommen im Eifelbereich und im Nordkreis.

Im Jahr 2022 stellte Hans Raida auf der „NABU-Obstwiese“ am Lürkener Stein zur Brutzeit nur wenige besetzte Nistkästen und zum Teil auch die Aufgabe von Bruten fest. Christian Beckmann kam in diesem Bereich im Rahmen von Feldvogelkartierungen durch die Biologische Station auf 7 Brutpaare in den vorhandenen Nistkästen. Die Besetzung der Nistkästen auf der Streuobstwiese „Galgenmorgen“ im Jahr 2022 ist unbekannt.

Nachfolgend sind alle Beobachtungen aus dem Jahr 2022 mit Ausnahme des Vorkommens am Blausteinsee dargestellt.

21.03.2022	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	1 Ex.	Roswitha	Weinberg	am Vogelfutterhaus
18.04.2022	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	6 Ex.	Janis	Sieberichs	
20.04.2022	Feldflur östlich Baesweiler, Städteregion Aachen	16 Ex.	Janis	Sieberichs	
27.04.2022	Feldflur westl. Blausteinsee, Eschweiler [5103_2_26s]	1 Ex.	Christian	Beckmann	FVK
21.05.2022	Begau, Alsdorf [5103_1_23s]	3 Ex.	Hermann Josef	Diederer	
21.10.2022	Grünland östl. Höfen, Monschau [5403_4_37s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	unter Buchfinken
11.11.2022	Grünland östl. Höfen, Monschau [5403_4_37s]	1 Ex.	Heinz	Weishaupt	
03.12.2022	Simmerath-Südost, Simmerath [5303_4_59s]	6 Ex.	Roswitha	Weinberg	am Vogelfutterhaus



Abbildung 58: Feldsperling in der Feldflur bei Baesweiler am 20.04.2022 (Foto: Janis Sieberichs)

Brachpieper – (*Anthus campestris*)

Es handelt sich erst um den 16. **Nachweis** für die StädteRegion Aachen.

03.09.2022 Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler 1 Ex. Janis Sieberichs 1 Ex. rufend überfliegend
[5003_3_34s]

Baumpieper – (*Anthus trivialis*)

Die Revieranzahlen des Baumpiepers lagen in den meisten Gebieten deutlich geringer als 2021.

Revieraufstellung Baumpieper im Jahr 2022 innerhalb der StädteRegion Aachen in klar abgrenzbaren Gebieten

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Struffelt"	17	Daniel Lück	2021 26 Reviere
NSG "Schlangenberg", Offenlandbereich	7	verschiedene	2021 8 Reviere
FFH-Gebiet „Kalltal und Nebentäler“	17		2021 22 Reviere
NSG "Kranzbach"	2	verschiedene	2021 5 Reviere
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich „Auf den Kempen“"	2	verschiedene	2021 2 Reviere
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich westlich Bickerath"	0	verschiedene	2021 0 Reviere
NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	2	verschiedene	2021 2 Reviere
NSG "Brückborn"	3	verschiedene	2021 2 Reviere
NSG "Kalltal, Bereich Hoscheit"	4	Daniel Lück	2021 7 Reviere
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	2	verschiedene	2021 2 Reviere

NSG "Lenzbach"	2	verschiedene	2021 2 Reviere
NSG „Wollerscheider Venn“	2	Ulrich Retzlaff	2021 2 Reviere
NSG "Vennhochfläche bei Mützenich (Rothes Venn)"	0	verschiedene	2021 0 Reviere
NSG "Heidegebiet Steinfurt"	nicht erfasst		2021 nicht erfasst
NSG "Steinbruchbereiche bei Bernhards- und Binsfeldhammer"	nicht erfasst		2021 3-4 Reviere
NSG "Werther Heide"	1	Daniel Lück	2021 0 Reviere
NSG „Napoleonsweg“	nicht erfasst		2021 1 Revier
NSG „Hammerberg“	2	Julia Bless	2020 3 Reviere
NSG „Bärenstein“	1	Julia Bless	2021 2 Reviere
NSG „Brockenberg“	nicht erfasst		2020 3 Reviere
Rackeschwiesen, Roetgen	4	Lasse Toschki	2021 4 Reviere
NSG „Bergehalden Noppenberg und Nordstern“	3	Günter Venohr	2021 3-4 Reviere
NSG „Bergehalde Carl-Alexander“	1	Janis Sieberichs	2021 2 Reviere
Emil Mayrisch	nicht erfasst		2020 6 Reviere
Haldengebiet östl. Eschweiler-Neu-Lohn	2	Julia Bless, Daniel Lück	2020 4 Reviere

Phänologie:

Erstbeobachtung:	13.04.2022	NSG „Schlangenberg“	Daniel	Lück
Letztbeobachtung:	22.09.2022	Alsdorf-Bettendorf	Heinz	Weishaupt

Wiesenpieper – (*Anthus pratensis*)

Die Population des Wiesenpiepers hat in den letzten Jahren in der StädteRegion Aachen stark abgenommen. Im Nordkreis steht die Art wohl kurz vor dem Erlöschen. Im Kalltal wurden mit sieben Revieren sowie einem weiteren im NSG „Paustenbacher Venn“ zwei Reviere mehr festgestellt als 2021. Ein größeres Vorkommen gibt es ansonsten nur noch auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang im Nationalpark Eifel.

Nachfolgend sind die aus den bei ornitho gemeldeten Beobachtungen abgeleiteten Reviere zusammengestellt.

Revieraufstellung Wiesenpieper im Jahr 2022 innerhalb der StädteRegion Aachen

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich Auf den Kempen"	0	verschiedene	2020 1 Revier
NSG "Kranzbach"	1	verschiedene	2021 0 Reviere
NSG "Kalltal, Bereich Hoscheit"	4	Daniel Lück	2021 4 Reviere
NSG „Oberes Kalltal, Bereich ehemaliger Modellflugplatz)	1	verschiedene	2021 1 Revier
NSG "Kalltal, Bereich Kallbenden"	1	verschiedene	2021 1 Revier
NSG „Paustenbacher Venn“	1	verschiedene	2021 0 Reviere
Grünland zwischen Mühlenbach und Hollersief + Hollersiefquelle; NLP Eifel (StädteRegionsbereich)	5-6	verschiedene	2020 6 Reviere



Abbildung 59: Wiesenpieperhabitat, beweidetes Feuchtgrünland, im Kalltal am 04.06.2022 (Foto: Daniel Lück)

Bergpieper – (*Anthus spinoletta*)

21 Meldungen

Mit 21 Meldungen etwas häufiger als 2021.

14.01.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	7 Ex.	Andreas	Toschki
04.02.2022	Grünland südwestlich NSG "Paustenbacher Venn"	1 Ex.	Andreas	Toschki
05.02.2022	Grünland südwestlich NSG "Paustenbacher Venn"	1 Ex.	Andreas	Toschki
12.02.2022	Grünland südwestlich NSG "Paustenbacher Venn"	10 Ex.	Andreas	Toschki
25.02.2022	Grünland südwestlich NSG "Paustenbacher Venn"	2 Ex.	Andreas	Toschki
25.02.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	12. Ex.	Andreas	Toschki
26.02.2022	NSG "Lenzbach"	2 Ex.	Daniel Ulrich Andreas Lasse	Lück Retzlaff Toschki Toschki
06.03.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	7 Ex.	Merlin	Toschki
06.03.2022	NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen, Bereich ehemaliger Modellflugplatz"	1 Ex.	Merlin	Toschki
07.03.2022	Kalltal - Entenpfuhl, Monschau [5303_4_56s]	1 Ex.	Paul	Toschki
17.03.2022	Grünland südwestlich NSG "Paustenbacher Venn"	8 Ex.	Merlin	Toschki
21.03.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	8 Ex.	Daniel	Lück
12.04.2022	Umfeld Hasselbach nordöstl. Kalterherberg, Monschau [5403_3_34n]	8 Ex.	Andreas	Toschki
18.10.2022	Lammersdorf-Nord, Simmerath [5303_4_37s]	4 Ex.	Ulrich	Retzlaff

19.10.2022	NSG "Struffelt"	1 Ex.	Daniel	Lück
05.11.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	10 Ex.	Andreas Lasse	Toschki Toschki
13.11.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	20 Ex.	Heinz	Weishaupt
21.11.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	10 Ex.	Lasse	Toschki
11.12.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	3 Ex.	Andreas	Toschki
14.12.2022	Rackeschwiesen sowie Wald östl., Roetgen [5303_1_24s]	9 Ex.	Lasse	Toschki
16.12.2022	Kalltal westl. Bickerath, Simmerath [5303_4_57n]	1 Ex.	Lasse	Toschki



Abbildung 60: Bergpieper bei Lammersdorf am 18.10.2022 (Foto: Ulrich Retzlaff)

Gebirgsstelze – (*Motacilla cinerea*)

Eine Zusammenstellung zur Population der Gebirgsstelze soll in einem der nächsten Jahresberichte erfolgen. Die Art ist weiter verbreitet als die Wasseramsel und besiedelt auch kleinere Gewässer bzw. Stillgewässer abseits von Fließgewässern.



Abbildung 61: Gebirgsstelze am Vichtbach am 08.05.2022 (Foto: Claudia Welter)

Wiesenschafstelze – (*Motacilla flava*)

2022 wurden insbesondere über das Feldvogelprojekt der Biologischen Station zahlreiche Schafstelzenreviere erfasst. Die größte Dichte wurde mit 15 Revieren auf 100 ha Untersuchungsfläche unmittelbar südlich des Fluplatz Merzbrücks festgestellt. Auffällig war, dass die Schafstelze zu der viel befahrenen Autobahn A 44 mindestens 250 Meter „Abstand gehalten“ hat und in diesem Bereich kein einziges Revier festgestellt werden konnte. Insgesamt gibt es in der StädteRegion wohl deutlich mehr Schafstelzen als bisher angenommen. Eine genauere Auswertung erfolgt in einem der nächsten Jahresberichte.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	11.04.2022	Sueren Pley, Alsdorf	T. + W.	Klumb	
Letztbeobachtung:	11.09.2022	Kläranlage Bettendorf	B. + J.	Sieberichs	überfliegend

Bachstelze – (*Motacilla alba*)

Phänologie:

Erstbeobachtung:	05.01.2022	Sueren Pley, Alsdorf	T. + W.	Klumb	15 Ex.
Letztbeobachtung:	12.12.2022	Baesweiler, Settericher Fließ	Benno	Sieberichs	

größere Trupps:

10.03.2022	Feldflur westlich Kinzweiler	75 Ex.	Hermann-Josef	Diederer	
------------	------------------------------	--------	---------------	----------	--



Abbildung 62: Bachstelze in der Feldflur nördlich von Alsdorf am 13.11.2022 (Foto: Thorsten Klumb)

Bergfink – (*Fringilla montifringilla*)

Ein größerer Einflug von Bergfinken hat im Jahr 2022 nicht stattgefunden. Der größte Trupp des Jahres am 18.12.2022 bei Stolberg umfasste lediglich 60 Exemplare (Claudia Welter).

Phänologie:

Letztbeobachtung Frühjahr:	23.04.2022	NLP Eifel, Mühlenbach*	Heinz	Weishaupt
Erstbeobachtung Herbst:	23.09.2022	Baesweiler	Janis	Sieberichs

Kernbeißer – (*Coccothraustes coccothraustes*)

2022 wurden außerhalb der Brutzeit kaum größere Kernbeißertrupps festgestellt. Die Maximalzahl wurde am 15.01.2022 mit lediglich sechs Exemplaren bei Alsdorf-Kellersberg festgestellt (Nabu Kreisverband Aachen-Land).

Girlitz – (*Serinus serinus*)

Der Girlitz steht in der StädteRegion Aachen kurz vor dem Aussterben. Auf dem Hauptfriedhof Eschweiler wurde immerhin ein Revier festgestellt. Ansonsten erfolgte jedoch keine weitere Beobachtung. Laut Lutz Dalbeck hat der Girlitz im Kreis Düren in den letzten zwei Jahren aber wieder etwas zugenommen.



Abbildung 63: Girlitz auf dem Friedhof Eschweiler am 07.05.2022 (Foto: Lasse Toschki)

Fichtenkreuzschnabel – (*Loxia curvirostra*)

Der Fichtenkreuzschnabel hatte 2022 ein unterdurchschnittliches Brutjahr. In der ersten Jahreshälfte wurden nur vereinzelt Fichtenkreuzschnäbel in den Hochlagen der Eifel festgestellt. Der größte Trupp des Jahres wurde mit 10 Ex. am 08.11.2022 im Umfeld der Dreilägerbachtalsperre beobachtet (Guillaume de Guen).

größter Trupp:

08.11.2022	Umfeld Dreilägerbachtalsperre	10 Ex.	Guillaume	Le Guen
------------	-------------------------------	--------	-----------	---------

Stieglitz (Distelfink) – (*Carduelis carduelis*)

2022 wurden nur sehr kleine Stieglitztrupps mit maximal 20 Individuen in der StädteRegion beobachtet.

Erlenzeisig – (*Carduelis spinus*)

Der Erlenzeisig wurde 2022 zur Brutzeit insbesondere aus den Bachtälern im „Monschauer Raum“, seltener bis in den „Lammersdorfer-Roetgener Raum“ sowie im Umfeld der Wehebachtalsperre, gemeldet.

größere Trupps (ab 300 Ex.):

30.01.2022	Lammersdorf	300 Ex.	Ulrich	Retzlaff
------------	-------------	---------	--------	----------

Bluthänfling – (*Carduelis cannabina*)

Günter Venohr stellte auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia im Jahr 2022 4 Reviere, gegenüber 3 Revieren im Vorjahr fest. Der größte Trupp des Jahres wurde mit 51 Exemplaren am 18.01.2022 bei Herzogenrath-Kohlscheid beobachtet (Lothar Beelitz).



Abbildung 64: Bluthänfling im Rückhaltebecken bei Eschweiler-Dürwiß am 22.05.2022 (Foto: Daniel Lück)

Birkenzeisig – (*Carduelis flammea ssp. cabaret*)

Der Bestand des Birkenzeisigs lag mit 6-7 bekannten Revieren deutlich niedriger als im Vorjahr (12 Reviere). Untersuchungen größerer Kahlschlagsflächen würden sicherlich einige weitere Reviere zu Tage fördern.

Revieraufstellung Birkenzeisig im Jahr 2022 innerhalb der StädteRegion Aachen

Gebiet	Reviere	Kartierer	Bemerkung
NSG "Wollerscheider Venn"	2-3 Reviere	verschiedene	2023 3 Reviere
NSG "Oberes Kalltal mit Nebenbächen"	1 Revier	verschiedene	2021 1 Revier
NSG „Kalltal“	1 Revier	Daniel Lück	2021 1 Revier
NSG "Kranzbach", NSG "Brückborn"	1 Reviere	verschiedene	2021 3 Reviere
NSG "Paustenbacher Venn"	1 Reviere	verschiedene	
NSG "Feuerbach-Laufenbachtal"	0 Reviere	verschiedene	2021 1 Revier
NSG "Vennhochfläche bei Mützenich"	0 Reviere	verschiedene	2021 1 Revier
Oberer Hollersief, NLP Eifel	0 Reviere	verschiedene	2021 2 Reviere

GrauParammer – (*Emberiza calandra*)

2022 gelang ein Nachweis dieser bei uns nur noch selten festgestellten Art. Der letzte Nachweis liegt bereits fünf Jahre zurück.

03.09.2022	Umfeld Settericher Fließ, Baesweiler [5003_3_34s]	1 Ex.	Benno Janis	Sieberichs Sieberichs
------------	--	-------	----------------	--------------------------

Goldammer – (*Emberiza citrinella*)

Die Goldammer weist in der StädteRegion Aachen inzwischen große Verbreitungslücken auf. Insbesondere im Eifelbereich ist die Art nur sehr lokal verbreitet. Ein Schwerpunkt der Verbreitung liegt hierbei im Kalltal bei Simmerath mit normalerweise jährlich 10-15 Revieren. Im Jahr 2022 waren allerdings zahlreich bereits im April besetzte Reviere nach einem späten Wintereinbruch wieder geräumt und zur Brutzeit nur noch sieben Reviere besetzt. Auch im Flachland ist die Art in weiten Bereichen nur noch lokal verbreitet. Auf der Ehemaligen Deponie Maria Theresia, einem Verbreitungsschwerpunkt der Art im Nordkreis, stellte Günter Venohr 2022 6 Reviere fest.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	01.01.2022	Bergehalde „Carl-Alexander“	Benno	Sieberichs
Letztbeobachtung:	25.12.2022	Würselen-Weiden	Nils	Havertz

Rohrammer – (*Emberiza schoeniclus*)

Im Kalltal konnten im Jahr 2022 leider nur zwei Reviere gegenüber fünf Revieren im Vorjahr festgestellt werden. Es handelt sich um das einzige Gebiet in der gesamten StädteRegion Aachen mit einem regelmäßigen Brutvorkommen dieser Art. Auch in der „ehemaligen Kieswäsche Kinzweiler“ bestand 2022 ein Revier.

Weitere Brutzeitbeobachtungen wurden im Jahr 2022 in der StädteRegion Aachen nicht bekannt.

Phänologie:

Erstbeobachtung:	25.01.2022	Sueren Pley, Alsdorf	T. + W.	Klumb	4 Ex.
Letztbeobachtung:	17.10.2022	NSG „Schlangenberg“	Daniel	Lück	2 Ex. durchziehend

Nachfolgend findet sich ein gesonderter Artikel zur historischen Bestandsentwicklung der Rohrammer innerhalb der StädteRegion Aachen.

Die Rohrammer in der StädteRegion Aachen – Bestandsentwicklung und Aussichten



Weibliche Rohrammer am Blausteinsee am 20.2.2019 (Foto: Thorsten Klumb)

Bearbeitung: Daniel Lück, Biologische Station StädteRegion Aachen

Stolberg, im Januar 2023



1. Einleitung

Die Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*; RL Eifel NRW 1/V) kommt aktuell in der StädteRegion Aachen nur in wenigen Brutpaaren vor und steht unter Umständen kurz vor dem Aussterben.

Während die Rohrammer im Bördebereich der StädteRegion früher insbesondere in Verlandungsbereichen mit Schilfbeständen relativ weit verbreitet war, ist sie hier in den letzten Jahrzehnten nahezu vollständig verschwunden. Dies ist zumindest teilweise auf das Verschwinden von Schilfröhrichten, z.B. am Broicher Weiher, zurückzuführen. Nichtsdestotrotz gibt es weiterhin zahlreiche scheinbar geeignete Habitate, in denen die Rohrammer jedoch ebenfalls als Brutvogel verschwunden ist.

Getreidebruten oder Bruten in Ackerbrachen, wie aus anderen Gebieten in Nordrhein Westfalen bekannt, wurden in der StädteRegion Aachen bisher nicht festgestellt.

Bemerkenswert sind die „Eifelvorkommen“ der Rohrammer in offenen Feuchtbrachen mit einzelnen Weidengebüschen sowie Verlandungsbereichen von Biberteichen mit Rohrkolben-Röhrichten im Kalltal bei Simmerath. Dieser Lebensraumtyp hat in den letzten Jahrzehnten durch die Zunahme des Bibers deutlich zugenommen.

2. Historische Entwicklung der Rohrammervorkommen in der StädteRegion Aachen

2.1 Bestandsentwicklung „Nordkreis“ (Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg, Würselen)

In früheren Zeiten kam die Rohrammer insbesondere im Norden der StädteRegion Aachen noch in vergleichbar hoher Dichte vor.

LE ROI (1906) schreibt für die StädteRegion sowie den Eifelbereich: Als Brutvogel kommt er sparsam vor an der Wurm nördlich von Aachen (Verf.).

RESKE (1969) gibt die Rohrammer für das Stadtgebiet Aachen von Aachen lediglich für den Heidbender Weiher als Brutvogel an; weitere geeignete Habitate fehlten im Stadtgebiet scheinbar schon damals: „Sommervogel ausschließlich und mindestens seit 1950 (Sch) am Heidbenden-Weiher; um 1900 auch noch an der Wurm nördlich von Aachen (R)“.

Bei der Rasterkartierung der Jahre 1975 bis 1978 wurde die Rohrammer in 12 von 67 Rastern festgestellt. Die Rohrammer besiedelte zu diesem Zeitpunkt die schilfreichen Gewässer des Broichbachtals und Wurmtales sowie die Bergsenkungsgewässer und die Teiche der Bergehalden. Die Höchstzahl singender Rohrammern auf einer 8 km langen Linientaxierungsstrecke im Broichbachtal in den Jahren 1997 bis 1990 schwankte zwischen 0 und 4, wobei in den letzten Jahren dieses Erfassungszeitraumes ein deutlicher Rückgang festzustellen war (FEHR 1991).

Heutzutage ist die Rohrammer aus diesen Bereichen vollständig verschwunden. Lediglich in der „Ehemaligen Kieswäsche Kinzweiler“, einem nicht öffentlich zugänglichen Naturschutzgebiet, kommt die Rohrammer noch regelmäßig mit einem Brutpaar in den ausgedehnten Schilfbeständen vor.

Ähnliche Entwicklungen gibt es auch vom Blausteinsee bei Eschweiler. Die Rohrammer hat hier in den Anfangsjahren des Sees (nach erfolgter Rekultivierung) vor allem frühe Sukzessionsstadien im Uferbereich mit einzelnen Gebüsch besiedelt.

Tab. 1: Bestandsentwicklung der Rohrammer am Blausteinsee im Zeitraum 1999-2019

Jahr	Anzahl Reviere	Bemerkung
1999	1	Heinz Weishaupt
2002	7	Daniel Lück
2007	5	Karl-Heinz Bouda
2013	2	Jochen Groß
2017-2019	1	verschiedene; letztmalig revierverdächtige Tiere zu Beginn der Brutzeit

An der Bergehalde Noppenberg gab es nach Beendigung des Kohleabbaus ausgedehnte offene Absetzbecken mit einzelnen kleineren Gebüsch als idealen Lebensraum. Nach Beendigung der Beschickung der Absetzbecken fielen diese trocken, bzw. es setzte relativ zügig eine starke Gehölzsukzession ein. Die nachfolgende Revieraufstellung gibt eine Übersicht bisher hier festgestellter Reviere. Nach 2004 wurde die Rohrammer aufgrund sich verschlechternder Habitatbedingungen hier nicht mehr als Brutvogel festgestellt.

Tab. 2: Bestandsentwicklung der Rohrammer an der Bergehalde Noppenberg im Zeitraum 1996-2019

Jahr	Anzahl Reviere	Bemerkung
1996	1	Handscur, Moll, Nöthgen
1997	1	Handscur, Moll, Nöthgen
1999	2	Moll u.a.
2001	1	Günter Venohr
2004	4	Günter Venohr

2.2 Bestandsentwicklung Eifel (Monschau, Roetgen, Simmerath)

LE ROI (1906) schreibt für den Eifelbereich der StädteRegion: In der Eifel fehlt die Art durchaus, wenigstens zur Brutzeit. Auch in LE ROI & v. SCHWEPENBURG (1912) finden sich keine weiteren Angaben zu Vorkommen im Bereich der StädteRegion Aachen.

Auch bei NEUBAUER (1957) finden sich keine weiteren Angaben zu Vorkommen in der behandelten Region.

Ob die Art in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts im Eifelbereich übersehen wurde oder nachträglich eingewandert ist, ist im Nachhinein schwierig zu beurteilen.

BICK (1977) gibt die Rohrammer für den Bereich Monschau-Roetgen-Nideggen als Brutvogel mit folgender Angabe an: In unbewirtschafteten feuchten Wiesen mit Weidengebüsch zwischen Lammersdorf, Simmerath und Konzen (NN + 490 – 520 m). Bestand: 1975 mindestens 10 Paare. Durch Fichtenaufforstung wird hier der Lebensraum immer weiter eingeengt. Singendes Männchen auch im Juni 1975 südlich Höfen (Moll).

Die höchsten Brutplätze in Nordrhein-Westfalen liegen an der Krombachtalsperre bei 520 m ü. NN und auf feuchten Wiesen im Raum Simmerath-Lammersdorf, Kreis Aachen, bei 490 bis 520 m ü. NN (MILDENBERGER 1982).

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bestandsentwicklung der Rohrammer im Kalltal bei Simmerath. Geeignete Habitate stehen hier insbesondere durch umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen sowie die umfangreiche Landschaftsgestaltung durch den Biber großflächig zur Verfügung, doch konnten hier 2022 lediglich zwei Reviere festgestellt werden.

Tab. 3: Bestandsentwicklung der Rohrammer im Kalltal im Zeitraum 1975-2022

Jahr	Anzahl Reviere	Bemerkung
1975	10	Kartierer Dr. Udo Bick
1994	6	Kartierer Dr. Udo Bick
2001	2	Kartierer Dr. Wolfgang Glasner
2011	3	Kartierer Heinz Weishaupt
2018	6	verschiedene Kartierer
2019	3	verschiedene Kartierer
2020	5	verschiedene Kartierer
2021	5	verschiedene Kartierer
2022	2	verschiedene Kartierer



Abbildung 1: Rohrammerhabitat im Nordkreis, 09.06.2017 (Foto: Daniel Lück)



Abbildung 2: Rohammerhabitat im Kalltal im Frühjahr 2022 (Foto: Daniel Lück)

3. Aussichten

Für die Vorkommen im Norden der StädteRegion Aachen sind die Aussichten aufgrund des bisher lang anhaltenden negativen Trends trotz zum Teil noch geeigneter Habitate schlecht und die Art wird hier unter Umständen in den nächsten Jahren aussterben. Die Lebensraumbedingungen im Kalltal haben sich in den letzten Jahren durch großflächige Renaturierungen und die Ausbreitung des Bibers eigentlich deutlich verbessert. Trotzdem war der Trend in den letzten 2 Jahren nach zwischenzeitlicher Bestandserholung deutlich negativ. Es bleibt zu hoffen, dass sich die vorhandene Population hier halten bzw. erholen kann und die geeigneten Habitate wiederbesiedelt.

4. Literatur

BICK, U. (1977): Die Brutvögel des Gebietes Roetgen – Monschau – Nideggen 1971 - 1975, Decheniana 130, S. 61-76

FEHR, H. (1991): Die Vögel im Norden des Kreises Aachen

KRINGS, G. (2020): Datensammlung sowie mdl. Mitteilungen

LE ROI, O. (1906): Die Vogelfauna der Rheinprovinz. Verh. Naturhist. Ver. Rheinl. 63: 1-325.

LE ROI, O. & G. v. SCHWEPPENBURG (1912): Beiträge zur Ornis der Rheinprovinz. Erster Nachtrag zur Vogelfauna der Rheinprovinz. Verh. Naturhist. Ver. Preuß. Rheinlande und Westfalens. 69: 1-150.

MILDENBERGER, H. (1982): Die Vögel des Rheinlandes, Band 2, Düsseldorf

NEUBAUER, F. (1957): Beiträge zur Vogelfauna der ehemaligen Rheinprovinz, Decheniana 110, Bonn

RESKE, E. (1969): Die Aachener Vogelwelt, Charadrius 5, S. 77-130

Checkliste der Vogelarten der StädteRegion Aachen (ohne Stadt Aachen) im Jahr 2022

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status 2022	Bemerkung
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	Brutvogel	
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	Brutvogel	Neozoon
Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	Brutvogel	Neozoon
Tundrasaatgans	<i>Anser fabilis ssp. rossicus</i>	Wintergast	
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	Wintergast	
Graugans	<i>Anser anser</i>	Nahrungsgast	
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>	Brutvogel	
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	Durchzügler	
Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>	Nahrungsgast	Neozoon
Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	Brutvogel	Neozoon
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	Wintergast	
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	Durchzügler	
Krickente	<i>Anas crecca</i>	Durchzügler, Wintergast	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	Brutvogel	
Spießente	<i>Anas acuta</i>	Durchzügler	
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	Durchzügler	
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	Durchzügler	
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	Durchzügler	
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	Durchzügler, Wintergast	
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	Sommergast, Wintergast	
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	Durchzügler	
Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>	Durchzügler	
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	Durchzügler	
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	Brutvogel	
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	Brutvogel	Neozoon
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	Brutvogel	
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Brutvogel	
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	Brutvogel	
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisigena</i>	Durchzügler	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	Nahrungsgast	
Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	Wintergast	
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	Brutvogel	
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	Brutvogel	
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	Durchzügler	
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	Durchzügler	
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	Brutvogel	
Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>	Durchzügler	
Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>	Durchzügler	
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	Durchzügler, Wintergast	

Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	Durchzügler	
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	Durchzügler	
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	Brutvogel	
Sperber	<i>Accipiter nisius</i>	Brutvogel	
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	Brutvogel	
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	Brutvogel	
Raufußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	Wintergast	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	Brutvogel	
Merlin	<i>Falco columbarius</i>	Durchzügler	
Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>	Durchzügler	
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	Brutvogel	
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	Brutvogel	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	Brutvogel	
Kranich	<i>Grus grus</i>	Durchzügler	
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	Brutvogel	
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	Brutvogel	
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	Brutvogel	
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	Brutvogel	
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	Brutvogel	
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	Brutvogel	
Zwergschnepfe	<i>Lymocryptes minimus</i>	Durchzügler, Wintergast	
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	Durchzügler	
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	Durchzügler	
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	Durchzügler	
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	Durchzügler	
Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	Durchzügler	
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	Durchzügler	
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	Durchzügler	
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	Durchzügler	
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	Durchzügler	
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	Durchzügler	
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	Durchzügler	
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	Durchzügler	
Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>	(Brutvogel)	
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	Brutvogel	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	Brutvogel	
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	Brutvogel	
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	Brutvogel	
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	Brutvogel	
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	Brutvogel	
Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	Brutvogel	
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	Brutvogel	
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	Brutvogel	

Uhu	<i>Bubo bubo</i>	Brutvogel	
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	Brutvogel	
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	Brutvogel	
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	Brutvogel	
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	Durchzügler	
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	Brutvogel	
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	Brutvogel	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	Brutvogel	
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	Brutvogel	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	Brutvogel	
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	Brutvogel	
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	Brutvogel	
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	Brutvogel	
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	Wintergast	
Elster	<i>Pica pica</i>	Brutvogel	
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	Brutvogel	
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	Brutvogel	
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	Brutvogel	
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	Brutvogel	
Rabenkrähe	<i>Corvus [corone] corone</i>	Brutvogel	
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	Brutvogel	
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	Durchzügler	
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	Brutvogel	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	Brutvogel	
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	Brutvogel	
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	Brutvogel	
Sumpfbeise	<i>Parus palustris</i>	Brutvogel	
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	Brutvogel	
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	Brutvogel	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	Brutvogel	
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	Brutvogel	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	Brutvogel	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	Brutvogel	
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	Brutvogel	
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Brutvogel	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	Brutvogel	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	Brutvogel	
Iberienzilpzalp	<i>Phylloscopus ibericus</i>	Durchzügler	
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	Brutvogel	
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	Brutvogel	
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Brutvogel	
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	Brutvogel	
Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>	Brutvogel	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	Brutvogel	

Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	Brutvogel	
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	Brutvogel	
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	Brutvogel	
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	Brutvogel	
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	Brutvogel	
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	Brutvogel	
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	Brutvogel	
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	Brutvogel	
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	Brutvogel	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	Brutvogel	
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	Brutvogel	
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	Brutvogel	
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	Durchzügler	
Amsel	<i>Turdus merula</i>	Brutvogel	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	Brutvogel	
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	Brutvogel	
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	Durchzügler, Wintergast	
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	Brutvogel	
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	Brutvogel	
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	Durchzügler	
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	Brutvogel	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	Brutvogel	
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	Brutvogel	
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	Brutvogel	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Brutvogel	
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	Durchzügler	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	Brutvogel	
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	Brutvogel	
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	Brutvogel	
Brachpieper	<i>Anthus campstris</i>	Durchzügler	
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	Brutvogel	
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	Brutvogel	
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	Durchzügler	
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	Brutvogel	
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	Brutvogel	
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	Brutvogel	
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	Brutvogel	
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	Wintergast	
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Brutvogel	
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Brutvogel	
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	Brutvogel	
Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	Brutvogel	

Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	Brutvogel	
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	Brutvogel	
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	Brutvogel	
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	Brutvogel	
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	Brutvogel	
Graumammer	<i>Emberiza calandra</i>	Durchzügler	
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	Brutvogel	
Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	Brutvogel	